Neuauflage 2001

Frankenberg

(Eder)

Eigene

Ideen

umsetzbar!

Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche greifen wir gerne auf und entwickeln daraus Ihr individuelles Finger-Haus schlüsselfertig, in kurzer Bauzeit und bester Qualität.

Preisträger 2000
"OSKAR für den Mittelstand"

Informieren Sie sich:
Musterhaus Frankenberg
Tylestraße 2
Tel. 0 64 51 / 30 38
Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa.+So. 13-18 Uhr

FINGER HAUS
... ein Qualitätsbegriff
www.fingerhaus.de · info@fingerhaus.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
BENEDIKT-JANSEN & FENGER
KANZLEIGEMEINSCHAFT

„Wer sein Recht nicht wahrt, gibt es auf"
(E. Raupach)

Wir sind eine Allgemeinkanzlei mit Tätigkeitsschwerpunkten

Herzlich Willkommen

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Jahnstraße 3 Telefon: 0 64 51 - 73 71 - 0
35066 Frankenberg Fax: 0 64 51 - 73 71 - 18

Herzlich willkommen in der Stadt Frankenberg

(Eder)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr verehrte Gäste,

die vorliegende Broschüre soll Ihnen, die Sie als Neubürger nach Frankenberg (Eder) kommen oder als Gast unsere Stadt besuchen, helfen, sich möglichst rasch zurecht zu finden und sich bei uns wohl fühlen. Ich darf Sie daher hier in Frankenberg – „dem Besten zwischen Himmel und Eder" – mit seinen zwölf Stadtteilen auf das Herzlichste begrüßen.

Ob Sie Frankenberg als neuen Wohnsitz gewählt haben, hier Ihre Ferien verbringen oder aus geschäftlichen Gründen hier übernachten – Sie werden schon beim ersten kennen lernen feststellen, dass unsere Stadt mehr als nur einen flüchtigen Blick wert ist.

Frankenberg wurde 1244 erstmals urkundlich erwähnt und war durch die hervorragende Lage am Schnittpunkt der Handelswege eine blühende Handelsstadt im ausgehenden Mittelalter. Bereits 1286 wurde mit dem Bau der Liebfrauenkirche begonnen; das zehntürmige Rathaus, das heute noch das Wahrzeichen der Stadt darstellt, wurde 1509 vollendet.

Frankenberg präsentiert sich heute als vorbildlich sanierte Fachwerkstadt und modernes Mittelzentrum mit rund 19.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Eine Vielzahl von Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben bietet in der ehemaligen Kreisstadt mit einem Einzugsgebiet von rund 60.000 Menschen ein umfassendes Leistungsangebot an. Neben hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten finden Sie in Frankenberg auch eine abwechslungsreiche Gastronomie.

Frankenberg im waldreichen Ederbergland bietet auch Urlaubern alles für die schönsten Wochen des Jahres; es gibt vielfältige Angebote zur Freizeitgestaltung – sei es nun im städtischen Wildpark, im Ederberglandbad mit seinem Fitness- und Saunabereich, auf den ausgedehnten Wander- und Radwegen oder bei einer kostenlosen Stadtführung.

Allen Neubürgern wünsche ich, dass Ihnen Frankenberg (Eder) eine angenehme Heimat ist. Unseren Besuchern und Gästen wünsche ich einen schönen Aufenthalt in unserer liebens- und lebenswerten Stadt. Sollten Sie noch irgendwelche Fragen haben, stehen Ihnen selbstverständlich die Bediensteten der Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihr

Rüdiger Heß (Bürgermeister)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Sehenswürdigkeiten	3
Branchenverzeichnis	4
Zahlen · Daten · Fakten	6
Kurzer Überblick über die Geschichte unserer Stadt und ihre derzeitige Situation	7
A short overall view of the history of our city and it's present situationeiteige situation	12
Magistrat · Stadtverordnetenversammlung · Ortsvorsteher	18
Kulturelle Einrichtungen	22
Was erledige ich wo?	23
Behördliche Einrichtungen	27
Bildungs- und Lehranstalten · Kindertagesstätten	30
Kirchen · Pfarrämter · religiöse Gemeinschaften	32
Sonstige kirchliche Einrichtungen	34
Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte Krankenkassen · Apotheken · Optiker	36
Soziale Fürsorge und andere gemeinnützige Einrichtungen	40
Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen	41
Turn- und Sportstätten Gymnastikhallen · Spielfelder	44
Vereine und Verbände	47
Sonstiges · Versorgung	55
Lebensqualität mitten in der Urlaubsregion Ederbergland	57
Banken und Sparkassen	58
Notruf	60

IMPRESSUM

WEKA INFORMATIONSSCHRIFTEN- UND WERBEFACHVERLAGE GMBH

INTERNET: http://www.weka-cityline.de
E-MAIL: info@weka-cityline.de

Lechstraße 2, 86415 Mering,
Postfach 1147, 86408 Mering,
Telefon 0 82 33/3 84-0,
Telefax 0 82 33/3 84-103

WEKA CityLine

AUCH IM INTERNET:
http://www.weka-cityline.de

IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:
Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen, Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Akquisition: Thomas Rößler
Verkauf: Frank Hutera
Herstellung: Evelyn Egger

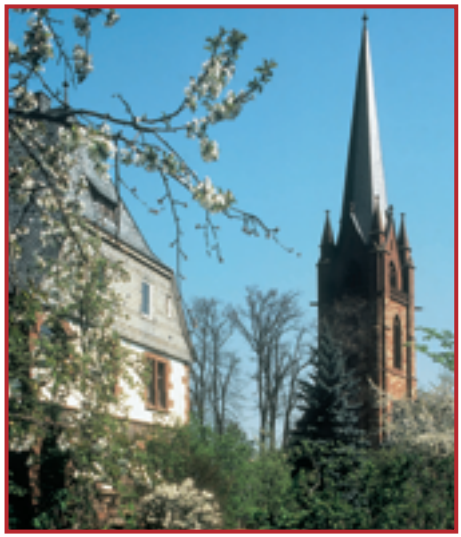
35066050/10. Auflage/Kraus/Nied
Printed in Germany 2001

Sehenswürdigkeiten

Das zehntürmige Rathaus

Nach dem letzten großen Brand im Jahr 1476 wurde das mit 10 Türmen und einer großen Kauf- und Festhalle ausgestattete Rathaus 1509 in seiner jetzigen Form wieder aufgebaut.

Beachtenswert sind die Figurenschnitzereien des hessischen Bildhauers Philipp Soldan.



Liebfrauenkirche

Ehemaliges Zisterzienserkloster St. Georgenberg

Der Kirchenbau wurde in der Zeit von 1286 – 1380 erstellt.
Den Anbau der Marienkapelle leitete um 1380 der hessische Baumeister Tyle von Frankenberg. Als Vorbild diente die Elisabethkirche in Marburg.

Im Zeitraum von 1247 – 1527 entstand das ehemalige Zisterzienserkloster. In den noch bestehenden Resten des Kreuzganges ist heute das Heimatmuseum untergebracht.

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

	Seite
Abschleppdienst	50
Anwälte	U2
Anwaltskanzlei	60
Architekt	46
Architekturbüro	46
Autohaus	U3
Autovermietung	50
Bäckerei	5
Bank	59, U3
Bausachverständiger	46
Bauunternehmen	26, 56
Bestattungen	21
Bistro	5
Bücher- und Bürobedarf	50
Computer – Systemhaus	52
Computerfachgeschäft	52
Druckhaus	U3
Edelstahlbearbeitung	17
Elektrofachbetrieb	46
Elektrofachgeschäft	5
Elektroinstallation	5, 46
Farbenfachgeschäft	4
Farbenhaus	46
Farbenwerkstatt	46
Fenster	26
Fertighäuser	U2
Fitnessstudio	45
Frankenberger Allgemeine Zeitung	22
Friseur	42
Gas- und Wasserinstallation	5
Gaststätte	5
Glas – Porzellan	26
Handarbeiten	50
Haut – und Körperpflege	42
Heißkanalsysteme	17
Heizung – Sanitär	26
Heizung – Sanitär – Lüftung	46
Heizungsbau	5
Hochbau	26
Hütefachgeschäft	50
Imbiss	5
Ingenieurbüro	46
Internet	5
Kosmetikinstitut	42
Kunststoffspritzguß	17
Lasertechnik	17
Malerfachbetrieb	4, 26
Maschinenbau	17
Naturheilpraxis	42
Naturkost	50
Putzarbeiten	26
Raiffeisenbank	59
Rechtsanwälte	U2
Rechtsanwaltskanzlei	60
Reisebüro	43
Restaurant	U3
Sanitär- und Heizung	46
Schreinerei	21
Seniorenresidenz	31
Sondermüllentsorgung	4
Steinbruch	56
Steuerberater	50
Stoffhandel	22
Tankreinigung	4
Telefonanlagen	46
Textilhandel	22
Türen	26
Veranstaltungshalle	U3
Versicherungsmakler	58
Versorgungsunternehmen	56
Webdesign	5

U = Umschlagseite

- Tankreinigung
- Tankstellenbau
- Sondermüll-Entsorgung

Wilhelmstr. 9
35066 Frankenberg
Tel.: 0 64 51/72 51-0
Fax: 0 64 51/72 51-40
www.tankreinigung-walter.de

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Decorative Maltechniken
- Kork & Parkett

Auestraße 32 - 35066 Frankenberg - Tel. (0 64 51) 2 38 68
www.FHR-Raumgestaltung.de

Reiner's
pfundiges
Restaurant

Folienkartoffel
mit Sauerrahm
nur 4,50

Salat nach Wahl
vom Buffet
nur 5,90

...immer tolle Angebote!

Bahnhofstraße 17 – 19
Telefon 0 64 51 - 2 22 21

Ihr Fachgeschäft für:

Lampen & Leuchten, Telefone, Handys
Großgeräte, Installationsmaterial u.v.m

ELEKTRO JONIETZ

Uferstraße 5a, Frankenberg
Telefon 0 64 51 80 16

GOLDENER ENGEL

Die gemütliche Gaststätte
in Frankenberg's Altstadt

Öffnungszeiten von 9.00-1.00 Uhr
Kein Ruhetag
Durchgehend warme Küche

Telefon 0 64 51/2 24 77
35066 Frankenberg
Obermarkt 6

Ulf Rupprecht
Web-Architekt

Auf der Nemphe 2
35066 Frankenberg/Eder

Tel. 0 64 51 - 46 93
Fax 0 64 51 - 46 71

www.Die-Webschmiede.com
info@Die-Webschmiede.com

Die Webschmiede

Internetberatung · Website
Marketing · Vermarktung · Design

Wir verwöhnen Sie mit unseren
bekannt guten
Backwaren

Landbäckerei
KONDITOREI M. Leiser
35066 Viermünden
Telefon 0 64 51 - 92 57

Das frische Backerlebnis
gibt's Mo. – Fr. v. 07.00 – 13.00 Uhr
u. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. v. 07.00 – 12.30 Uhr
So. v. 08.00 – 10.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag
geschlossen.

Heinrich Bornscheuer

Meisterbetrieb

- Zentralheizungsbau
- Gas-Wasserinstallation
- Solaranlagen

Tel.-Mobil: 01 73/8 69 53 91 · Tel.: 0 64 51/2 21 97
Frankenbergerstr. 8a · 35066 Frankenberg-Röddenau

sanitär
heizung
klima

Fläche

Vor Eingliederung der 12 Stadtteile wies die Stadtgebietsfläche 2.736 Hektar auf. Davon waren 586 ha (21,4%) Wald. Durch die Eingliederung wuchs sie auf 12.518 ha. 5.216 ha (41,7%) sind bewaldete Flächen. Die Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung beträgt 14,2 km und in West-Ost-Richtung 19,5 km. Die Höhe über NN beträgt zwischen 280 und 380 m.

Lage

Die Stadt Frankenberg – bis zum 31. 12. 1973 Kreisstadt des Landkreises Frankenberg – liegt im nordwestlichen Teil Hessens. Im Wege der Kreisreform ist nach dem vorgenannten Datum der ehemalige selbständige Landkreis Frankenberg mit dem Kreis Waldeck zu einem Landkreis Waldeck-Frankenberg zusammengeschlossen worden. Der Großkreis Waldeck-Frankenberg mit Verwaltungssitz in Korbach grenzt an die benachbarten Kreise Schwalm-Eder-Kreis, Marburg-Biedenkopf und im Nordwesten an den Regierungsbezirk Arnsberg. Westlich der Stadt befinden sich die Ausläufer des Rothaar-Gebirges und im Süden und Südosten der Burgwald und Kellerwald. Nördlich der Stadt Frankenberg liegt das Waldecker Upland und in nordöstlicher Richtung – unweit von Frankenberg – der Edersee. Der Frankenberger Raum stellt eine echte Mittelgebirgslandschaft dar und ist als bevorzugtes Erholungsgebiet anzusprechen.
Die Stadt Frankenberg liegt verkehrsgünstig an den Bundesstraßen B252 und B253. Während die B252 als Fernstraße dem Nord-Südverkehr (Frankfurt – Paderborn) dient, ist die B253 für den Ost-Westverkehr (Kassel, Ruhrgebiet, Siegerland) für die Stadt von Bedeutung.
Frankenberg hat Bahnanschluß nach Marburg.

Entfernungen

in nördlicher Richtung: Korbach 33 km
in südlicher Richtung: Marburg 37 km, Gießen 65 km
in westlicher Richtung: Bad Berleburg 30 km
in nordöstlicher Richtung: Kassel 70 km
in nordwestlicher Richtung: Winterberg 30 km
in südwestlicher Richtung: Dillenburg 60 km

Bevölkerungsentwicklung

Die Zahlen der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Frankenberg spiegeln die Ereignisse und die wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten wider.

Einwohner in den Jahren	1577	1747	1895	1991	2001 (15. 06. 2001)
Kernstadt Frankenberg	2.452	2.551	2.659	10.552	11.757
Stadtteile: Dörnholzhausen	65	65	91	65	72
Friedrichshausen	–	–	131	359	370
Geismar	330	500	635	992	1.034
Haubern	180	120	355	532	537
Hommershausen	20	50	110	137	154
Rengershausen	215	180	264	386	415
Rodenbach	–	–	87	143	172
Röddenau	535	570	791	1.559	1.598
Schreufa	70	170	304	1.205	1.181
Viermünden	230	315	392	884	900
Wangershausen	60	100	233	204	214
Willersdorf	200	225	362	581	627

Kurzer Überblick über die Geschichte unserer Stadt und ihre derzeitige Situation

Vorgeschichte

Am Fuße des Berges, auf dem die Stadt Frankenberg errichtet wurde, kreuzten sich zwei alte Heer- und Handelsstraßen. Aus dem Gebiet des unteren Mains kam vom Burgwald her die „Weinstraße" (Wagenstraße), überquerte durch eine Furt die Eder und ging weiter über die Höhen links des Flusses nach Westfalen. Vom Westen kam die Siegener Straße über die Lahn-Eder—Wasserscheide und führte, den Berg nördlich umgehend, weiter in den niederhessischen Raum. Wenn auch die Ereignisse der Vorzeit im Dunkeln liegen, so darf man doch annehmen, daß der beherrschende Berg an der mittleren Eder für den Ausbau einer Machtstellung in diesem Raum immer eine bevorzugte Rolle spielte.

Frankenzeit

Nachdem der hessische Raum um das Jahr 500 in den fränkischen Machtbereich einbezogen worden ist, erlangte der gut zu verteidigende Berg in den Auseinandersetzungen mit dem nördlich der Eder ansässigen Stämme der Sachsen eine erhöhte militärische Bedeutung. Er wurde von den Franken schon frühzeitig befestigt. Als jedoch zu Beginn des 8. Jahrhunderts die Einfälle der Sachsen zunahmen, ließ Karl Martell starke Befestigungsanlagen errichten und die mächtige Grenzfeste durch eine ständige Besatzung sichern. Sie diente während der Sachsenkriege (772 bis 804) als Basis für die fränkischen Gegenangriffe weit ins Sachsenland hinein, wobei die Weinstraße als Vormarsch-, Binde- und Nachschubstraße neue Bedeutung erlangte. Nach der Unterwerfung der Sachsen war die Festung überflüssig geworden. Die dem Verfall preisgegebenen Bauwerke hielten die Erinnerung an die Franken über Jahrhunderte wach.

Die Gründung der Stadt

Ob der Berg weiterhin bewohnt gewesen ist, läßt sich mit Sicherheit nicht mehr feststellen. Vielleicht waren hier in den kommenden Jahrhunderten noch Lager- und Handelsplätze für durchziehende Reisende und Kaufleute. Erst in den ersten Jahrzehnten des 13. Jahrhunderts trat der „Frankenberg" wieder in das Licht der Geschichte. Die thüringisch-hessischen Landgrafen versuchten, zwischen ihren nieder- und oberhessischen Besitzungen unter Umgehung der dazwischen liegenden Grafschaft Ziegenhain eine Verbindung herzustellen.

Diese Absicht durchkreuzten die Mainzer Erzbischöfe, indem sie ihren Machtbereich von Westen her bis in das Wohratal vorschoben. Da holte der Landgraf von Thüringen zu einem entscheidenden Gegenschlag aus. Gestützt auf alte grundherrliche Rechte ließ er 1233/34 auf dem Frankenberg, mitten in der mainzischen Grafschaft Battenberg, auf der Grenze zwischen den Gerichtsbezirken Rödenau und Geismar, gleichzeitig eine Burg und eine Stadt, alle Einsprüche der benachbarten Grundherren mißachtend, errichten. Auf der äußersten Spitze der nach drei Seiten steil abfallenden Bergzunge entstand eine Burg, die das ganze mittlere Edertal beherrschte. An diese schloß sich eine Vorburg an, die gleichzeitig den kirchlichen Bereich umschloß. Unmittelbar dahinter wurde nach genauen Plänen, wie der Stadtplan ausweist, die Stadt aufgebaut.

Den Rücken des Berges und den nach Norden abfallenden Teil umfaßte der große Marktplatz; die Zweiteilung des Platzes, an dessen westlichem Ende das Rathaus errichtet wurde, ist möglicherweise erst später erfolgt. Man erkennt die Absicht des Erbauers, die Bergstadt nicht nur zu einer starken Bastion im feindlichen Umland zu machen, sondern ihr auch – die günstige Verkehrslage

ausnutzend – ein wirtschaftliches Gewicht zu geben. Die Einwohnerschaft der neuen Stadt setzte sich aus den Bewohnern der umliegenden Dörfer und Weiler zusammen, die umgesiedelt wurden oder auch freiwillig ihre alten Wohnstätten verließen. So wurden im Laufe der Zeit 16 Siedlungen wüst, deren Namen größtenteils in Flurbezeichnungen fortleben. Frankenberg wurde schon bald mit einer mächtigen Mauer umgeben. Von den 25 Türmen ist noch der „Hexenturm" an der Ostseite erhalten; die fünf Stadttore jedoch sind verschwunden.

Blütezeit

Das neue Gemeinwesen wuchs schnell heran, gestützt auf einen gesunden Kaufmanns- und Handwerkerstand. Es war ein Zeichen des wachsenden Wohlstandes, daß man schon 1286, nachdem die kirchliche Abhängigkeit von Geismar aufgehoben war, mit dem Bau einer großen Marienkirche, der heutigen Liebfrauenkirche, begann, deren Vorbild die eben fertiggestellte Elisabethkirche in Marburg war. Die Frankenberger Kaufleute pflegten weiträumige Handelsbeziehungen, wovon neben den Wochenmärkten die vier Jahrmärkte Zeugnis geben. Der wirtschaftliche Aufschwung förderte auch eine schnelle kulturelle Aufwärtsentwicklung. Schon im 13. Jahrhundert hatte Frankenberg eine Stadtschule (Lateinschule), die um 1500 ihre größte Blütezeit erlebte. An die 1360 vollendete Kirche wurde 1370 bis 1380 die Marienkapelle angebaut, ein Meisterwerk des Thyle von Frankenberg.

Die Gründung der Neustadt

Das stetige Anwachsen der Bevölkerung machte eine Vergrößerung der Stadt notwendig, und so wurde auf Initiative des Landgrafen im Jahre 1335 am Fuße des Berges nach der Eder hin die Neustadt gegründet. Sie entstand entlang der Siegener Straße (Handelsweg), hatte zwar eine eigene Verwaltung, unterstand aber gerichtlich und kirchlich der Altstadt und besaß keinen eigenen Marktplatz. Erst 1556 wurde sie mit der Altstadt zu einem Gemeinwesen vereinigt.

Der Große Brand und seine Folgen

Am 9. Mai 1476 brach ein Feuer aus, dem die gesamte Altstadt zum Opfer fiel. Auch die Liebfrauenkirche brannte völlig aus. Obwohl die Bürger den Wiederaufbau umgehend in Angriff nahmen, so hat sich Frankenberg, das damals zu den bedeutendsten hessischen Städten zählte, nie wieder ganz von dieser Brandkatastrophe erholt. Im Jahre 1507 brannte zudem noch die halbe Neustadt nieder. Der Sitz des Amtes Frankenberg, das seit der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts bestand und die Stadtbezirke von Frankenberg und Frankenau sowie das halbe Gericht Geismar umfaßte, wurde in das anstelle einer alten Wasserburg neu erbaute Jagdschloß Wolkersdorf verlegt. Hierdurch entstand das Amt Wolkersdorf, dem die Untergerichte Röddenau (mit den angegliederten Gerichten Rengershausen und Bromskirchen) und das Gericht Geismar (das „Ämmetche") angehörten. Erst im 16. Jahrhundert entstand wieder ein Amt Frankenberg, in dem außer der Stadt das ehemalige Kloster Georgenberg, der Hof Rodenbach und die Kellerei Wiesenfeld vereinigt waren und das 1604 mit dem Amt Wolkersdorf vereinigt wurde.

Frankenberg im 16., 17. und 18. Jahrhundert

Im 16. Jahrhundert wurde die Stadt wieder aufgebaut. Nur das um 1270 von dem reichen Ratsherrn und ersten Bürgermeister Werner Frieling erbaute „Steinhaus" hatte den Brand überstanden. Das neue prächtige Rathaus, das heute noch das Wahrzeichen der Stadt darstellt, wurde 1509 vollendet. Nach dem Jahre 1526 wurde, wie in den übrigen Teilen Hessens, auch in Frankenberg durch die Prediger Ludwig Stippius und Caspar Tholde

die Reformation eingeführt. Die unter Landgraf Moritz 1609 erzwungene Reform der Kirche ist für die Zerstörung der Apostel- und Heiligenfiguren in der Kirche und an der Marienkapelle verantwortlich. In Pestjahren zwischen 1529 und 1611 suchte die Marburger Universität fünfmal Zuflucht in den Mauern Frankenbergs.

Der Dreißigjährige Krieg (1618 bis 1648) schlug der Stadt, wie auch dem ganzen Hessenlande, schwere Wunden. Die wirtschaftlich günstige Lage der Stadt am Schnittpunkt zweier Heeresstraßen wurden ihr, wie auch in späteren Kriegen, zum Verhängnis. Durchziehende Truppen beider kriegführenden Seiten sowie eine längere Besetzung durch kaiserliche Truppen fügten der Stadt unermeßlichen Schaden zu. In der Nähe der Stadt, auf der „Totenhöhe", fand im Jahre 1646 ein Treffen zwischen den Soldaten von Hessen-Darmstadt und Hessen-Kassel, durch schwedische Truppen verstärkt, statt, wobei die letzteren den Sieg davontrugen.

Frankenberg bis zum Ersten Weltkrieg

In der französischen Zeit (1806 bis 1813) war in Frankenberg der Sitz eines Kantons des Werra-Departements im Königreich Westfalen. Im Jahre 1821 wurde Frankenberg Kreisstadt des neu gebildeten Kreises Frankenberg, der aus den ehemaligen Ämtern Frankenberg, Hessenstein, Rosenthal und Haina sowie dem Gericht Viermünden bestand. Der Kreisrat, seit 1834 Landrat, hatte seinen Sitz im Kloster St. Georgenberg. In seiner Stellung war Frankenberg zu einem unbedeutenden Acker-Bürger-Städtchen herabgesunken. Seine wirtschaftlichen Stützen waren, wie schon im Mittelalter, die Tuchmacher und die Gerber. Während gegen Ende des 18. Jahrhunderts die Wollen- und Tuchmacherzunft 106 und die Lohgerberzunft 46 Mitglieder hatte, stieg bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts die Tuchmacherzunft auf 140 Mitglieder an; die Rot- und Weißgerberei erlebte eine neue Blüte. Neben den übrigen Zünften gab es damals auch eine Strumpfweber- und Handschuhmacherzunft.

In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts machte sich ein spürbarer Rückgang bemerkbar, der sich auch in den Einwohnerzahlen ausdrückt (1787 = 2.611, 1867 = 3.163 und 1884 = 2.787 Einwohner).

Von 1590 bis 1817 wurde bei Frankenberg Kupfer-, Silber- und Bleierz gewonnen und verhüttet. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurden verschiedene Versuche unternommen, den Bergwerksbetrieb wieder in Gang zu setzen, aber 1875 wurde er endgültig eingestellt.
Die Zeugen des früheren Bergbaues sind noch zwischen Frankenberg und Geismar sichtbar. Auch die Namen „Alte Hütte", „Neue Hütte" und „Zechenhaus" erinnern daran.

Erst der Anschluß Frankenbergs an das Eisenbahnnetz leitete einen, wenn auch bescheidenen, wirtschaftlichen Aufschwung ein. 1890 wurde die Strecke Marburg – Frankenberg eröffnet, was die Gebrüder Thonet aus Wien dazu veranlaßte, in der Nähe des Bahnhofs, gestützt auf den Holzreichtum des Kreises, eine Stuhlfabrik zu gründen. Zehn Jahre später wurde die Strecke über Korbach nach Warburg fortgeführt, wodurch die Verbindung nach Westfalen hergestellt wurde. 1908 wurde die Strecke nach Bestwig und 1910 die nach Berleburg fertiggestellt. Pläne, das Eisenbahnnetz durch eine Strecke Zimmersrode – Gemünden – Frankenau – Frankenberg und eine Strecke Frankenau – Gudensberg zu vervollständigen, kamen vor dem Ersten Weltkrieg nur zum Teil zur Ausführung. Die Verbindung Zimmersrode – Gemünden – Kirchhain konnte noch hergestellt werden; die übrigen Pläne blieben unverwirklicht.

Die Wasserversorgung der Stadt erfolgte seit Jahrhunderten durch vier Brunnen und fünf Kümpe, in die das Ederwasser durch ein Pumpwerk in der Niedermühle hochgepumpt wurde. Im Jahre 1899 wurde die erste Wasserleitung fertiggestellt. Das Wasser der Quelle im Teich wurde zur Teichmühle geleitet und von dort zuerst durch eine von einem Benzinmotor, später elektrisch angetriebene Pumpe in den Hochbehälter auf der Burg gepumpt, von wo aus es in die einzelnen Häuser der Stadt gelangte. Die Gernshäuser Quelle wurde 1913 gefaßt und das Wasser durch eine Leitung in die Stadt geführt. Im Jahre 1903 wurde in das städtische Gebäude „Niedermühle" eine Turbine eingebaut, die durch Ederwasser getrieben wurde. Mit dieser Turbine und einem Sauggasmotor (60 PS) wurde der Strom für das erste elektrische Licht in Frankenberg erzeugt. Im Zuge der allgemeinen Elektrifizierung Nordhessens wurde die Stromversorgung durch Überlandkabel der PREAG im Jahre 1921 sichergestellt.

1871 erfolgte die Vermessung und Kartierung der Frankenberger Gemarkung. Die Verkopplung wurde in den neunziger Jahren in Angriff genommen und 1904 vollendet. Der Wirtschaftsaufschwung vor dem Ersten Weltkrieg drückt sich aus in den wieder ansteigenden Einwohnerzahlen – im Jahre 1908 lebten in Frankenberg 3.314 Einwohner.

Nun begann die Stadt, ihre seit der Gründung bestehende, durch die Stadtmauer markierte Grenze zu überschreiten. 1890 wurden der Bahnhof und die Stuhlfabrik Thonet und wenig später die neue Post hinter dem Landratsamt gebaut. Im Jahre 1900 entstand das Sparkassengebäude vor dem Geismarer Tor; es folgten 1903 das Amtsgericht, 1905 das Lehrerseminar mit Seminar-Übungsschule; heute befindet sich dort das Gymnasium (Edertalschule). 1913 entstand die Stadtschule (Ortenbergschule), 1905 wurde vor dem Linnertor die israelische Schule gebaut. Durch den Ersten Weltkrieg wurde eine wirtschaftliche und kulturelle Stagnation hervorgerufen; auch während des Zweiten Weltkrieges fanden, außer einigen Siedlungshäusern im Ederdorf und einigen Um- und Erweiterungsbauten, in der Stadt Frankenberg keine wesentlichen Veränderungen statt.

Auch eine Stadterweiterung (144 ha), die in einem Gutachten über den Gau Frankenberg von der Forschungsstätte für die Deutsche Siedlungsgesellschaft im Reichsheimstättenamt östlich des Friedhofes 1914 gefordert worden war, wurde nicht verwirklicht (teilweise heutiges Neubaugebiet).

Frankenberg nach dem Zweiten Weltkrieg

Mit dem Flüchtlingsstrom nach dem Zweiten Weltkrieg stieg die Einwohnerzahl der Stadt Frankenberg sprunghaft um 2.000 Einwohner an. Hierdurch entstanden Baugebietserweiterungen im Ederdorf, am Hinstürz, im Johannisland, am Kegelberg und am Hassencamp.

Schon vor der Währungsreform 1948 hatte der Landkreis Frankenberg mit dem Bau des Kreiskrankenhauses am Goßberg begonnen, dem inzwischen eine Schwesternschule und ein Schwesternwohnheim Anfang der 70er Jahre angefügt wurde. 1975 wurde das Krankenhaus erweitert und ist inzwischen eine morderne Hessenklinik geworden.
Seit 1962 ist Frankenberg Garnisonsstadt. In den Jahren 1962/63 wurde das Problem der Abwasserbeseitigung durch den Bau einer Kläranlage, die 1978 erweitert wurde, gelöst. Der steigende Wasserbedarf wurde durch die Erbohrung von Tiefbrunnen, den Bau von Trinkwasserhochbehältern und eines Pumpwerkes und

der steigende Elektrizitätsbedarf durch die Verlegung neuer 20 kV-Ringleitungen und durch den Bau neuer Transformatorenstationen gesichert.

In den 60er und 70er Jahren wurden die vorhandenen Schulen (Ortenbergschule, Edertalschule, Burgwaldschule) zu modernen Schulen erweitert und im Wermersdorf die Wigand-Gerstenberg-Schule und an der Geismarer Straße die Friedrich-Trost-Schule (Behinderten-Schule) neu erstellt. Die Kreisberufsschule, die 1950 noch in einer Baracke auf dem Sportplatz an der Eder untergebracht war, wurde Anfang der 60er Jahre an der Marburger Straße neu gebaut und Ende der 70er Jahre zu einem leistungsfähigen Berufsausbildungszentrum mit Berufsfachschule und Fachoberschule für Ingenieurwesen erweitert. Die Landwirtschaftsschule an der Rosenthaler Straße entstand in den 20er Jahren und hat durch die Verwaltungsreform der 70er Jahre an Bedeutung verloren. Der Friedrich-Trost-Schule (Sonderschule) wurde Ende der 70er Jahre eine Beschützende Werkstatt und ein integrierter Sonderkindergarten angegliedert.

In der Aue wurde in den 60er Jahren ein Industriegebiet erschlossen und in den 70er Jahren erweitert, in dem einige wesentliche neue Betriebe angesiedelt werden konnten. Hierdurch trat eine Stärkung der Wirtschaftskraft und eine Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Stadt Frankenberg ein. Auch wurde in der Aue ein neues Katastrophenschutzzentrum eingerichtet, das alle dem Katastrophenschutz dienenden Einrichtungen, wie Feuerwehr – örtlicher und überörtlicher Teil –, den Katastrophenschutz und das Deutsche Rote Kreuz beheimatet.

1967 wurde ein neues Hallenbad mit Sauna und medizinischer Bäderabteilung in unmittelbarer Nähe der Parkanlage am Teichweg erbaut und im Jahre 1972 ein Freibad mit Minigolfanlage angegliedert.

Im Rahmen der Gebietsreform wurden in den Jahren 1970/71 12 Dörfer in die Stadt Frankenberg als Stadtteile eingegliedert. Die Stadtgebietsfläche vergrößerte sich dadurch von 2.736 ha auf 12.518 ha und die Einwohnerzahl stieg von 9.397 auf 15.263 Einwohner. 1974 mußte aufgrund der kommunalen Neugliederung in Hessen die frühere Kreisstadt Frankenberg den Verwaltungssitz an Korbach abgeben. Am 1. 1. 1974 wurde die Stadt Korbach die neue Kreisstadt des Kreises Waldeck-Frankenberg, der aus den beiden Kreisen Frankenberg und Waldeck hervorging. Obwohl die Stadt Frankenberg nach dem Raumordnungsplan als Mittelzentrum ausgewiesen ist, verlor sie durch die Verwaltungsreform doch wesentlich an Bedeutung, weil hierdurch einige früher selbständige Verwaltungseinrichtungen nur noch Außenstellen sind.

Die Post baute in den 70er Jahren ein neues Postamt an der Sudetenstraße und ein Fernmeldeamt an der Marburger Straße mit einem Sendeturm der durch seine Höhe mit dem Turm der Liebfrauenkirche in Konkurrenz tritt.

Den stärksten Einfluß auf Frankenbergs Stadtentwicklung hat die mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 10. 8. 1967 eingeleitete Stadtsanierung für den historischen Altstadtkern (16 ha) und den historischen Neustadtkern (8 ha). Die Flächen des Altstadtkerns wurden in dem Bebauungsplan Nr. 18, der am 15. 4. 1972 rechtsverbindlich wurde, als allgemeines Wohngebiet und die Bauflächen für den Bereich des historischen Neustadtkerns als Kern- und Mischgebiet ausgewiesen. Mit der Stadtsanierung wurde die Stadt Frankenberg in das Förderprogramm des Landes und Bundes aufgenommen und hierfür jährlich Mittel in Höhe von rd. 1,35 Mill. DM bereitgestellt, die zu einem Drittel von Land, Bund und der Stadt aufgebracht wurden.

A short overall view of the history of our city and it's present situationeiteige situation

Early history

Two old military and trade roads crossed each other at the foot of the mountain on which the city of Frankenberg was errected. The "Wine Road" (wagon road) came from Burgwald out of the area of the lower Main River, crossed through a ford of the River Eder und continued over the heights on the left side of the river to Westphalia. The Siegener Road cam from the west over the Lahn-Eder-Watershed und lead further into the area of Niederhessen, running along the north side of the mountain. Even though the events of the prehistoric period lie yet in the dark, we can assume that the dominating mountain at the middle part of the River Eder always played an important role in the expansion of power in this area.

Franconian Period

After the Hessen area was added to the Franconian sphere of control around the year 500 a.d., the mountain, which was easy to defend, obtained a higher military value in the conclictions with the Sachsen tribes settled north of the River Eder. It had already been reinforced early by the Franconians. However, as in the beginning of the 8th century when the attacks of the Sachsen rose, Karl Martell had stronger defence facilities errected und assured theo powerful border reinforcement through constant occupying forces. It served as a basis for the Franconian counterattacks during the Sachsen Wars (772 to 804 a.d.), far into the Sachsen Land, whereby the Wine road received new importance as an Advance-, connection-, and supply-road. After the submission of the Sachsen, the fortress became futile. The memory of the Franconians could be held awake over the next centuries by the buildings, which were left to fall into ruins.

The foundation fo the city

It is not possible to ascertain with any certainty of the moutain had been further settled. In the following centuries, there were perhaps still camps and trade centers for travellers and merchants passing through. The "Frankenberg" (Franconian mountain) only came forth again in history in the first decades of the 13th century. The Thuringia-Hessen landgraves tried to bring about a connection between their lower and upper Hessen properties by passing the county of Ziegenhain, which lay inbetween.

The Archbishops oof Mainz thwarted their plans by pushing their sphere of influence further upward from the west to the Wohra Valley. The landgrave of Thuringia rose for a decisive counterattack. Supported by old property laws, he had a castle and a city errected at the same time in 1233/34 on the Franconian Montain, in the middle of Mainz county of Battenberg, on the border between the court districts of Roedenau and Geismar, without concern for the neighboring landowners. A castle originated on the outer most point of the montain tongue which falls steep on three sides, which controlled the entire middle Eder Valley. A smaller castler was connected to this, which also, at the same time, surrounded the church area. The city was built in a accordance to exact plans, directly behind, which is proven by the city plan.

The back of the mountain and the steep north part encompassed a large market place. The deviding of the place in two parts, at which the city hall was errected at one end, was probably not completed until later. One can see the intention of the builder, to not only make the mountain city a strong bastion in enemy surroundings, but also to give it economical weight – by using the favorable transportation location. The citizens of the new

city came from those living in surrounding villages und hamlets, which were resettled or also willingly left their old living quarters. In this way, 16 settlements died out in time, whose names mostly live on in hall records. Frankenberg was soon enclosed in a strong wall. From out of the 25 towers, the "Hexenturm" on the east side, has been maintained; However the five city gates have desappeared.

The "blooming" period

The new community grew quickly, supported by a healthy merchant and handicrafts situation. It was a sign of growing affluence, that they had already, in 1286, after Geismar was released from it's dependancy to the church, begun with the building of the large Marien-Church, today's Liebfrauen-Church, whose idol was the just completed Elisabeth-Church in Marburg. The merhants of Frankenberg maintained farreaching trade relationships, from which the four yearly markets offer witness, in addition to the weekly markets. The econimical upswing also promoted a fast cutural upward trend. In the 13th century, Frankenberg already had a city school (latin school) which had it's prime time around 1500 a.d. The Marien Chapel was built in 1370 to 1380 on to the church which had been completed in 1360, a masterpiece of Thyle from Frankenberg.

The foundation of the new city

The steady growth of the citizens made an enlargement of the city necessary, and therefore a new city was foundet at the foot of the mountain towards the River Eder in the year 1335 on the initiative of the landgrave. Ilt originated along the Siegener Road had it's own administration, but was under the jurisdiction of the courts and church of the old city and did not have it's own market place. Only in the year 1556, it was added to the community of the old city.

The large fire and it's consequences

The entire old city became victim to a fire which broke out on the 9th of May 1476. The Liebfrauen-Church was also consumed completely by the flames. Even though the citizens began immediately with the reconstruction, Frankenberg, which at that time was considered one of the important Hessen cities, never really recuperated from the fire disaster. The seat of the Frankenberg office, which existed since the first half of the 14th century and encompassed the city districts of Frankenberg and Frankenau as well as half of the court of Geismar, was moved from the old water castle to the newly constructed hunting castle Wolkersdorf. The office of Wolkersdorf resulted hereform, to which the lower courts of Roeddenau (with the joined courts of Rengershausen and Bromskirchen) and the court of Geismar (the "Aemmetche") belonged. Only in the 16th century was another office of Frankenberg errected, in which, other than the city, the former monestary Georgenberg, the Hof Rodenbach and the wine cellars Wiesenfeld were joined and was also joined with the office Wolkersdorf in 1604.

Frankenberg in the 16h, 17th and 18th century

The city was rebuilt in the 16th century. Only the "Stone House", built around 1270 by the rich councillor and first mayor Werner Frieling, had survived the fire. The new magnificent council hall, which still is the symbol of the city, was completed in 1509. After the year 1526, as in other parts of Hessen, the Reformation was introduced in Frankenberg by the preacher Ludwig Stiplius and Caspar Tholde. The forced reform of the church under landgrave Moritz in 1609, is responsible for the destruction of the apostels and holy figures in the church and in the Marien Chapel. During the plague between 1529 und 1611, the Marburger University searched for sanctuary five times behind the walls of Frankenberg.

The Thirty Year War (1618 – 1648) wounded the city, as well as all of the Hessen lands, heavily. The economical favorable location of the city at a crossing point of two military roads would be it's doom, as well as in later wars. Troups of both armys at war passing through, as well as a long occupation by the emperors troups, gave the city unmeasureable damge. Near the city, on the "Totenhoehe", a meeting between the soldiers of Hessen-Darmstadt and Hessen-Kassel in the Year 1646, strengthened through Swedish troups, took place, whereby the last one won.

Frankenberg up to the First World War

During the French period (1806 to 1813), the seat for a canton of the Werra-Departement in the Kingdom of Westphalia, was in Frankenberg. Frankenberg became the chief town of the newly constructed district of Frankenberg in the year 1821, which consisted of the former offices of Frankenberg, Hessenstein, Rosenthal und Haina as well as the court of Viermuenden. The district council, the head of the administration of the district since 1834, had it's seat in the monestary of St. Georgenberg. Frankenberg sunk in it's importance in the position of a agricultural-citizen-city. It's economical supports were, as also in the middle Ages, the cloth-maker and the tanner.

While, during the end of the 18th century, the wool and cloth-makerguild no. 106 and the tanner guild with 46 members, rose to 140 members; the red-and white-tannery relived a new prime. Next to the other guilds, there was also a hosiery and glovemaker guild.

In the second half of the century, a noticeable decrease could be felt, which was also reflected in the figures of citizens (1787 = 2611, 1867 = 3163 and 1894 = 2787 citizens). From 1590 to 1817, copper, silver and mineral lead was extracted and smelted. During the 19th century, different attempts were made to get the mines running again, but it was finally stopped in 1875.

Witnesses of the early mining and can still be seen between Frankenberg and Geismar. The names "Alte Huette", "Neue Huette", and "Zechenhaus" also remind thereof. Only when Frankenberg was connected to the railway network, a economical upswing, even if it was small, began. In 1890 the route Marburg – Frankenberg was opened, which caused the brothers Thonet from Vienna to build at chair manufacturing plant, close to the train station, supported by the vast amount of wood in the district. Ten years later, the route over Korbach to Warburg was continued, whereby tho connection to Westphalia was errected. In 1908 the route to Bestwig and in 1910 the one to Berleburg were completed. Plans to complete the railway network through the route Zimmersrode – Gemuenden – Frankenau – Frankenberg and a route Frankenau – Gudensberg could be carried out only in part befor the First World War. The connection Zimmersrode – Gemuenden – Kirchhain could however be completed; further plans remained unrealized.

The water sypply of the city came since centuries from four wells and five flat bowls into which the water from four wells and five flat bowls into which the water from the River Eder is pumped into the Mieder Mill trough a pump vacility. In the year 1899, the first water line was completed. The spring water in the pond was run to the pond mill and from there first, through a pump run in the beginning by a gas motor, later then, electrically, pumped up to the high containers in the castle, frome where it ran to each of the houses of the city. The Gernshaeuser Spring was calmed in 1913 and the water was run

through a line into the city. In the year 1903, a turbine was build into the city building "Niedermuehle", trough which water from the Eder River was run. Electricity for the first electrical light in Frankenberg was produced with this turbine and with a suctiongas-motor (60 PS). While Nordhessen generally received electricity, the supply therof was assured through overland cables PREAG in the year 1921.

In 1871 there folowed the surveying and carding of the boundaries of Frankenberg. The coupling was taken into action in the 90's and completed in 1904. The economical upswing before the First World War was reflected in the once again rising of citizens – in the year 1908 there lived 3314 citizens in Frankenberg.
Now the city began to extend past border marked byy the city wall, which existed since it's foundation. In 1890 the train station and the chair manufacturing plant Thonet, and somewhat later the new post office, were built behind the district office. In the year 1900 the savings bank building was errected in front of the Geismarer gate; there followed in 1903 the court office in 1905 the teachers seminar with seminar-training-school; today the Secondary school (Edertalschule) can be found there. In 1913 the city school was errected (Ortenbergschule), in 1905 the Israeli school was built in front of the Linner Gate. A economical and cultural stagnation occured through the First World War; no mentionable changes occured in the city of Frankenberg also during the Second World War, with the exception of some settler homes in Ederdorf and some reconstruction and expansion construction of buildings.

Also an expansion of the city (144 hect.), which is required in a report concerning the Gau Frankenberg by the research dept. for the Deutsche Siedlungsgesellschaft in the Reichsheimstaetten Office east of the cemetary in 1914, was not realized (in part todays new building area).

Frankenberg after the Second World War

With the stream of refugees after the Secont World War, the amount of citizens of the city of Frankenberg also rose in great leaps to about 2000 citizens. Through this expansion of construction areas were created in Ederdorf, at Hinstürz, in the Johannisland, at the Kegelberg and at Hassencamp.

Even before the carrency reform in 1948, the county of Frankenberg had begun with the construction of a district hospital on the Gossberg, to which a nursing school and housing for the nurses as added in the beginnung of the 70's. The hospital was expanded in 1975 and has become, in the meantime, a modern Hessen Clinic.

Frankenberg is a garrison city since 1962. The problem of waste disposal was solved through the construction of a sewage plant in the years 1962/63, which es expanded in 1978. The rising water needs was assured through the digging of a deep-well, the construction of drinking water highcontainers and a pumping plant and the rising electrical needs were assured through the laying of a new 20 kV-circular line and trough the construction of a new transformer stations.

The existing schools (Ortenbergschule, Edertalschule, Burgwaldschule) were expanded to modern schools in the 60's und 70's and in Wermersdorf the Wigand-Gerstenberg-Schule and on the Teismarer Street the Friedrich-Trost-Schule (school for the handicapped) were newly built. The district vocational school, which was still located in the barracks on the sports place on the River Eder in 1950, was newly built end of the 60's on the

Marburger Street and end of the 70's was expanded to a competetive vocational training center with a vocational secondary school and general secondary school for engineers. The agricultural school on the Rosenthaler Street was created in the 20's and has lost it's meaning through the administration reform in the 70's. The Friedrich-Trost-Schule (spezial school) was a protective workshop in the 70's and connected to a integrated special kindergarden.

An industrial area was developed in the 60's in the Aue and expanded in the 70's, where several important new plants could be settled. Through this, a strengthening of the economical power and an improvement of the economical structure of the city of Frankenberg came about. A new disaster center was errected also in the Aue, which encompasses all facilities which serve the disaster center, such as fire department – local and surrounding parts –, disaster protection, and the German Red Cross.

In 1967 a new indoor swimmingpool with sauna and medical bath department was built directly close to the park facilities on Teichweg and connected in the year 1972 to the outdoor swimmingpool with a minigolf facility.

In accordance to the framework of the area reform, 12 villages were incorporated in the years 1970/71 into the city of Frankenberg as city districts. The city area was enlarged thereby from 2736 hect. to 12,518 hect. and the amount of citizens rose from 9397 to 15,263 citizens. The former county city of Frankenberg had to give up it's administrative seat to Korbach in 1974 due to the communal new incorporation in Hessen. On the 1.1.1974 the city of Korbach became the new county city of the county Waldeck-Frankenberg, which evolved out of the two counties Frankenberg and Waldeck. Even though the city of Frankenberg os documented as a middle center city, in accordance to the urban and regional olan, it lost a great deal of importance through the administrative reform, because through this a former self-administrative office is now only a subsidiary office.

The post office department built in the 70's a new post office on the Sudeten Street and a telecommunications office on the Marburger Street with a sender tower, which is in competention in height with the Liebfrauen Church.

The largest influence of Frankenberg's city developement, was the resolution of the meeting called by the city council from 10th, August 1967 which called for the renovation of the city in the historical old city core (16 hect.) and the historical new city core (8 hect.). The areas of the old city core were listed in the construction plan no. 18, which became legal and binding on 15th, April 1072, as general housing area with the constructions areas for the areas of the historical new city core, as a center and mixed area. With the renovation of the city, the city of Frankenberg was taken up in the promotion programme of the country and state and for this yearsly funds in the amount of approx. 1,35 mio DM have been set aside, which com each one third from the country, state and city.

Ihr Industrie Partner

Das Komplettprogramm für innovative Heißkanaltechnik

- Innen- und außenbeheizte Heißkanalsysteme, 5V und 230V
- Nadelverschluß-systeme
- Großsysteme
- Heißkanal-regeltechnik

EWIKON
Heißkanalsysteme
GmbH & Co. KG
Siegener Straße 35
D-35066 Frankenberg
Telefon: +49 6451 501 0
Fax: +49 6451 501 202
E-mail: info@ewikon.com

EWIKON
www.ewikon.com

MB&V

Metallbau Becker & Vogt GbR

- Lasertechnik
- Edelstahlbearbeitung
- Metallverarbeitung
- Schleiftechnik
- Blechverarbeitung
- Edelstahlgeländer
- Tür- und Toranlagen
- Vorrichtungsbau

Otto-Stoelcker Str. 19
35066 Frankenberg
Tel.: 0 64 51/71 61 73
Fax: 0 64 51/71 61 75
www.http://mbuv.de

Ihr Partner für Dreh-, Fräs- und Schleiftechnik

metaform

Maschinenteile GmbH

Jahnstraße 2 · 35066 Frankenberg/Eder
Telefon 0 64 51/7 29 20 · Fax 0 64 51/72 92 20
e-mail metaform@t-online.de

Magistrat · Stadtverordnetenversammlung · Ortsvorsteher

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Mitglieder des Magistrats			
Bürgermeister Rüdiger Heß	Obermarkt 13, Stadthaus, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	50 50
Erste Stadträtin Irmtraut Liebelt	Viermünden, Stockweg 16, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	71 39 99
Stadtrat Bruno Hörl	Gemündener Straße 44, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	46 15
Stadträtin Helga Hohn	Am Ziegelhaus 30, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	2 19 31
Stadtrat Hartmut Mitze	Im Ortsgrund 1, 35066 Frankenberg (Eder	SPD	90 41
Stadtrat Willi Neumann	Küppelstraße 3, 35066 Frankenberg (Eder)	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	2 18 95
Stadträtin Elfi Schmittmann	Am Spielplatz 6, 35066 Frankenberg (Eder)	FDP	2 34 06
Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung			
Stadtverordnetenvorsteherin Elke Drothler	Am Spitzgarten 3, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	37 49
Stadtverordneter Bernd Bluttner (Fraktionsvorsitzender)	Osterweg 16, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	2 55 55
Stadtverordneter Heinz-Ludwig Pohlmann	Hainstockweg 6, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	2 33 99
Stadtverordneter Heinrich Rampe	Röddenau, Mühlenstraße 29, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	63 42
Stadtverordneter Klaus-Peter Stein	Geismar, Pfarrwiesenwewg 3, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	38078
Stadtverordneter Martin Fallenbüchel	Siegener Straße 56a 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	41 09
Stadtverordnete Ute Hesse	Haubern, Im Diebesgarten 2, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	0 17 19 51 78 83
Stadtverordneter Matthias Eckel	Dörnholzhausen, Rosenbergstraße 1, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	0 17 95 15 56 45

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Stadtverordneter Hans-Jürgen Wilhelm	Am Ziegelhaus 24, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	86 94
Stadtverordneter Rainer Hesse	Sternstraße 69, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	2 68 97
Stadtverordneter Karl-Heinz Bastet	Gemündener Straße 62a, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	12 07
Stadtverordneter Peter Kleem	Schreufa, Jägerstraße 14, 35066 Frankenberg (Edser)	CDU	42 62
Stadtverordneter Gerhard Backhaus	Rengershausen, Auf dem Teich 12, 35066 Frankenberg (Eder)	CDU	0 29 84/5 36
Stadtverordneter Harald Rudolph (Fraktionsvorsitzender)	Viermünden, Zum Hermannsberg 16, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	61 40
Stadtverordneter Heinrich Tripp	Haubern, Schulgartenstraße 2, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	0 64 55/3 49
Stadtverordnete Susanne Weber	In der Hohle 26a, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	83 94
Stadtverordneter Manfred Abt	Gernshäuser Weg 23a, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	2 13 42
Stadtverordneter Erhard Wagner	Sehlener Straße 19, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	42 75
Stadtverordneter Karl Heinz Wolski	Haubern, Stockwiesenweg 15, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	0 64 55/91 17 29
Stadtverordneter Hermann Hirt	Herztal 2, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	96 83
Stadtverordneter Herbert Keim	Schwedensteinweg 28, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	37 62
Stadtverordneter Hans-Günther Ullrich	Friedrichshausen, Basitenberg-straße 30, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	38 32
Stadtverordnete Regina Ingenbleek	Hauberner Ring 11, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	2 31 86
Stadtverordneter Herbert Keim	Schwedensteinweg 28, 35066 Frankenberg (Eder)	SPD	37 62
Stadtverordneter Jürgen Frömmrich (Fraktionsvorsitzender)	Rodenbach, Burgstraße 3b, 35066 Frankenberg (Eder)	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	46 40
Stadtverordnete Christina Balz	Auf der Burg 8, 35066 Frankenberg (Erder)	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	2 21 70

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Stadtverordneter Frank Moderau	Teichpforte 19, 35066 Frankenberg (Eder)	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	71 64 68
Stadtverordnete Sabine Debus (Fraktionsvorsitzende)	Röddenau, Am Mühlrain 4, 35066 Frankenberg (Eder)	FDP	35 37
Stadtverordneter Werner Scheffel	Geismar, Grünweg 9, 35066 Frankenberg (Eder)	FDP	93 51
Stadtverordneter Egbert Blanc (Fraktionsvorsitzender)	Geismar, Winkelweg 7, 35066 Frankenberg (Eder)	FWG	2 11 96
Stadtverordneter Heinrich Grebe	Viermünden, Ringstraße 12, 35066 Frankenberg (Eder)	FWG	63 15
Stadtverordneter Dirk Battefeld	Schreufa, Nordstraße 1, 35066 Frankenberg (Eder)	FWG	2 33 66

Ortsvorsteher der Stadtteile

Stadtteil Dörnholzhausen Karl Hecker-Michel	Runde Straße 4, 35066 Frankenberg (Eder)	39 41
Stadtteil Friedrichshausen Hans Günther Ullrich	Basitenbergstraße 30, 35066 Frankenberg (Eder)	38 32
Stadtteil Geismar Heinz Hauptführer	Winkelweg 9, 35066 Frankenberg (Eder)	33 39
Stadtteil Haubern Heinrich Tripp	Schulgartenstraße 2, 35066 Frankenberg (Eder)	0 64 55/3 49
Stadtteil Hommershausen Rolf Jacobs	Zur Butzmühle 1, 35066 Frankenberg (Eder)	91 49
Stadtteil Rengershausen Gerhard Backhaus	Auf dem Teich 12, 35066 Frankenberg (Eder)	0 29 84/5 36
Stadtteil Rodenbach Dirk Langendörfer	Hallenberger Straße 10, 35066 Frankenberg (Eder)	2 33 72
Stadtteil Röddenau Heinrich Rampe	Mühlenstraße 29, 35066 Frankenberg (Eder)	63 42
Stadtteil Schreufa Fritz Dehnhardt	Sachsenberger Straße 48, 35066 Frankenberg (Eder)	13 37

Name	Anschrift	Telefon
Ortsvorsteher der Stadtteile		
Stadtteil Viermünden		
Heinrich Grebe	Ringstraße 12, 35066 Frankenberg (Eder)	63 15
Stadtteil Wangershausen		
August Naumann	Lindenweg 3, 35066 Frankenberg (Eder)	14 10
Stadtteil Willersdorf		
Willi Hildebrandt	Neue Brücke 2, 35066 Frankenberg (Eder)	2 19 35
Verwaltungsstellenleiterin		
Stadtteil Rengershausen		
Christel Knecht	Westfalenstraße 22, 35066 Frankenberg (Eder)	0 29 84/84 56

Wilhelm Hein GmbH
Schreinerei & Bestattungen
Tel.: 0 64 51 - 71 62 58
Fax: 0 64 51 - 71 62 59
Bahnhofstraße 21 a
35066 Frankenberg
e-mail : wilhelm-hein@t-online.de
homepage : www.w-hein.de

Name	Anschrift	Telefon
Stadtbücherei	Pferdemarkt 20	71 68 20
Öffnungszeiten:		
Montag	11.00 – 14.00 und 15.00 – 18.30 Uhr	
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr	
Mittwoch	11.00 – 14.00 und 15.00 – 18.30 Uhr	
Donnerstag	ganztägig geschlossen	
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr	
Heimatmuseum im ehemaligen Zisterzienserkloster	Bahnhofstraße 8 – 14	7 43-5 Durchwahl 7 43-672
Öffnungszeiten:	Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr Mittwoch und Sonntag 15.00 – 17.00 Uhr	

Für Sie haben wir ...
eine große Auswahl an Stoffen für:

• Gardinen • Möbel
• Dekoration • Bekleidung

Verkauf:
jeden Montag + Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 18.30 Uhr

mt Mütze Textilband
...Qualität am laufenden Band.

Sachsenberger Straße 3 · 35066 Frankenberg / Schreufa
Industriegebiet Herrenwiese · Telefon 0 64 51 / 40 00-75

Ihre große regionale Tageszeitung –
aktuell – kompetent – auch am Sonntag!

HNA Frankenberger Allgemeine

Bahnhofstraße 21, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-723 30
14-Tage-Probeabo – kostenlos! Anruf genügt.

Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt/Zi.-Nr.	Straße	Durchwahl	Telefon
Abbruch von Gebäuden	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Abfallwirtschaft	Finanzverwaltung/110	Obermarkt 13	50 51 39 u. 50 51 93	50 50
Abwasserbeseitigung	EGF Energie Gesellschaft Frankenberg mbH	Pferdemarkt 22	75 51 91+ 1 92	75 5-0
Adoptionen	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
An-, Ab- und Ummeldungen	Meldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Angelkarten	Finanzabteilung/118	Obermarkt 13	50 51 23	50 50
Anwohnerparkausweise	Ordnungsamt/005	Obermarkt 13	50 51 40	50 50
Aufenthaltsgenehmigungen	Einwohnermeldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Aufgebot	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
Ausländerangelegenheiten	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50
Archivierung	Hauptverwaltung	Geismarer Straße 3		71 33 00
Bauanträge	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Beglaubigungen	Ortsgericht	Obermarkt 13	50 51 58	50 50
Bußgeldstelle	Ordnungsamt/008	Obermarkt 13	50 51 25	50 50
Bücherei	Bücherei	Pferdemarkt 20		71 68 20
Bürgerbüro	Büro Bürgermeister/204	Obermarkt 13	50 52 09	50 50
Datenschutz	Hauptverwaltung/106	Obermarkt 13	50 51 12	50 50
Denkmalpflege	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Eheschließung	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
Ehefähigkeitszeugnisse	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
Einbürgerungen	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Eingriffs- u. Ausgleichsbilanzierung	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Feuerschutz	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Ferienspiele	Hauptverwaltung/Bootshaus	Hengstfurth 1	50 51 99	71 68 24
Fremdenverkehrsmarketing	Hauptverwaltung/108	Obermarkt 13	50 51 13	50 50
Friedhofsverwaltung	Stadtbauamt/303	Obermarkt 13	50 51 31	50 50
Führungszeugnisse	Einwohnermeldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Fundbüro	Hauptverwaltung/007	Obermarkt 13	50 51 28	50 50
Gasversorgung	EGF mbH	Pferdemarkt 22		755-0
Geburtenanmeldung	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50

In Sachen	Welches Amt/Zi.-Nr.	Straße	Durchwahl	Telefon
Gefahrgutüberwachung	Ordnungsamt/002	Obermarkt 13	50 51 05	50 50
Gestattungen	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Gewerbeangelegenheiten	Gewerbeamt/008	Obermarkt 13	50 51 54	50 50
Grundstücksteilung	Stadtbauamt/210	Obermarkt 13	50 52 10	50 50
Grundstücksverwaltung	Finanzabteilung/117	Obermarkt 13	50 51 22	50 50
Haftpflichtschäden	Hauptverwaltung/120	Obermarkt 13	50 51 17	50 50
Härteausgleich	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50
Haushaltsbescheinigung für Kindergeld	Einwohnermeldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Heizungsbeihilfen	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Hochbau	Stadtbauamt/208	Obermarkt 13	50 51 37	50 50
Hundesteuer	Steueramt/119	Obermarkt 13	50 51 26	50 50
Infostelle	Hauptverwaltung/007	Obermarkt 13	50 51 28	50 50
Jahresfischereischeine	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50
Jubiläen	Vorz.Bürgermeister/200	Obermarkt 13	50 51 51	50 50
Jugendpflege	Hauptverwaltung/Bootshaus	Hengstfurth 1	50 51 99	71 68 24
Kindertagesstätten	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Kinderausweise	Meldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41 + 1 42	50 50
Kleingärten	Finanzverwaltung/117	Obermarkt 13	50 51 22	50 50
Lärmbekämpfung	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Lebensbescheinigung	Einwohnermeldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Lohnsteuerkarten	Einwohnermeldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Märkte/Messen	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Namenserteilung	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
Naturschutz	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Obdachlosenangelegenheit	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50
Ordnungsaufgaben	Ordnungsamt/008	Obermarkt 13	50 51 25	50 50
Öffentlichkeitsarbeit	Büro Bürgermeister/204	Obermarkt 13	50 52 09	50 50
Pachtwesen	Grundstücksamt/117	Obermarkt 13	50 51 22	50 50
Patenschaft/Partnerschaft	Hauptverwaltung/108	Obermarkt 13	50 51 13	50 50
Passangelegenheiten	Meldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Personalangelegenheiten	Hautverwaltung/105	Obermarkt 13	50 51 10	50 50
Polizeiliches Führungszeugnis	Einwohnermeldeamt/010	Obermarkt 13	50 51 41	50 50
Radwegebau	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Rentenversicherung	Hauptverwaltung/120	Obermarkt 13	50 51 17	50 50
Schankkonzession	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50

In Sachen	Welches Amt/Zi.-Nr.	Straße	Durchwahl	Telefon
Schulangelegenheiten	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Schwerbehindertenangel.	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Seniorenbetreuung	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Sozialer Wohnungsbau	Finanzabteilung/112	Obermarkt 13	50 51 53	50 50
Soziale Angelegenheiten	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Sozialstation	Hauptverwaltung/120	Obermarkt 13	50 51 17	50 50
Sperrmüll	Finanzabteilung/110	Obermarkt 13	50 51 39	50 50
Sportanlagen (Verwaltung)	Stadtbauamt/208	Obermarkt 13	50 51 37	50 50
Sportlerehrung	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Sportförderung	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Stadtentwicklung	Stadtbauamt/300	Obermarkt 13	50 51 30	50 50
Stadtführungen	Hauptverwaltung/108	Obermarkt 13	50 51 13	50 50
Stadtkasse	Finanzverwaltung/009	Obermarkt 13	50 51 52	50 50
Standesamt	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
Sterbefallbeurkundung	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
Straßenbau	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Straßenverkehrsbehörde	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Stromversorgung	EGF mbH	Pferdemarkt 22		755-0
Tourist-Information	Hauptverwaltung/108	Obermarkt 13	50 51 13	50 50
Vaterschaftsanerkenntnisse	Standesamt/011	Obermarkt 13	50 51 16	50 50
Vereins- u. Versammlungswesen	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Verdingungswesen	Stadtbauamt/303	Obermarkt 13	50 51 31	50 50
Verkehrsplanung	Stadtbauamt/300	Obermarkt 13	50 51 30	50 50
Vornamensänderung	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Waffensachen	Ordnungsamt/004	Obermarkt 13	50 51 44	50 50
Wahlen	Hauptverwaltung/105	Obermarkt 13	50 51 10	50 50
Wasserbau	Stadtbauamt/308	Obermarkt 13	50 51 35	50 50
Wasserversorgung	EGF mbH	Pferdemarkt 22		755-0
Wehrerfassung	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50
Winterdienst	Betriebshof	Wilhelmstraße	50 51 47	50 50
Wirtschaftsförderung	Büro Bürgermeister/202	Obermarkt 13	50 52 07	50 50
Wirtschaftswegebau	Stadtbauamt/302	Obermarkt 13	50 51 33	50 50
Wohnberechtigungsschein	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50
Wohngeld	Hauptverwaltung/121	Obermarkt 13	50 51 18	50 50
Zivilschutz	Ordnungsamt/003	Obermarkt 13	50 51 43	50 50

Maler- und Lackierermeister

Werner Scheffel

★ Malerarbeiten ★ Putzarbeiten
★ Fußbodenbeläge ★ Lacke ★ Farben
★ Tapeten ★ Trockener Innenausbau
★ Gerüstbau ★ Vollwärmeschutz
★ Naßsandstrahlarbeiten ★ Akustikdecken

35066 FRANKENBERG-GEISMAR
Grünweg 9
Telefon: (0 64 51) 93 51 Fax 2 44 60

Ihr Partner rund um's Bauen

H. DENHOF & CO.
BAUUNTERNEHMUNG
Edergasse 10
34516 Völhl-Ederbringhausen
Telefon 0 64 54 - 79 58 - 0
Telefax 0 64 54 - 79 58 - 10
HD HOCH + TIEFBAU

Hochbau Maurer GmbH

Maurerarbeiten · Innen u. Außenputze · Wärmedämmung
Trockenausbau · Fliesenarbeiten · Fließ u. Trockenestriche

Hombergstraße 13
35066 Rengershausen
Telefon: 0 29 84/85 69
Fax: 0 29 84/3 10 99

HERBERT BOCK

- *Sanitär*
- *Heizung*
- *Klempnerei*
- *Gas-Installation*
- *Solaranlagen*
- *Regenwassernutzungsanlagen*

Steingasse 9
35066 Frankenberg (Eder)
Telefon: 0 64 51/17 29
Telefax: 0 64 51/2 46 24

Geschenke zu jedem Anlaß
praktisch und dekorativ, in großer Auswahl

H. Bock
Glas · Porzellan · Geschenke · Hausrat
Frankenberg · Steingasse 9 · Tel. 06451/1729

NEUMANN FENSTERBAU GMBH
FENSTER UND TÜREN
aus Holz und Holz-Alu

Ruhrstraße 21 · 35066 Frankenberg/Eder
Telefon 0 64 51/98 43 · Telefax 0 64 51/2 11 86

Stadtverwaltung

Stadthaus
Obermarkt 7 – 13

Tel.: (0 64 51) 50 50
Fax: (0 64 51) 50 51 00
E-Mail: frankenberg-eder@-online.de
Internet: www.frankenberg-eder.de

Sprechstunden: Gleitende Arbeitszeit
Montag – Donnerstag
8.30 –12.00, 14.00 –16.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Büro Bürgermeister

Bürgermeister:	Rüdiger Heß
Vorzimmer:	Sabine Wissemann, Sigrid Lingenau
Parlamentarisches Büro:	Wolfgang Danzeglocke
Mitarbeiterin:	Andrea Christen
Wirtschaftsförderung:	Evelyn Jacobs
Frauenbeauftragte:	Helene Schürmann

Abteilung I – Hauptabteilung

Personal- und Wahlamt

Abteilungsleiter:	Wolfgang Tripp
Mitarbeiterin:	Birgit Naumann
Lohnbüro:	Ines Faust
Archivierung:	Dr. Dirk Vorlauf
EDV:	Steve Inacker
Tourist-Information:	Heinz-Jürgen Humeny
Sozialversicherungs-angelegenheiten:	Reinhold Koppe
Soziale Angelegenh./ Seniorenbetreuung:	Marion Vöhl
Stadtbücherei:	Elke Wittig, Roswitha Obermann, Frederika Cordes-Moens
Stadtjugendpflege:	Heike Knott, Michail Dornes
Verwaltung:	Sigrid Christ
Fundbüro und Informationsstelle:	Kurt Müller
Hausmeister:	Holger Ortner
Städt. Kindertagesstätte, Stadtteil Geismar:	Monika Kutzer, Nicole Nolte, Sandra Daume, Angelika Engel
Städt. Kindertagesstätte, Stadtteil Röddenau:	Beate Lütteken, Ingrid Quitzrau-Mayer, Heike Göttlich, Birgit Schwarz
Städt. Kindertagesstätte, Stadtteil Schreufa:	Claudia Staudt, Martina Schneider, Carina Stuhlmann, Irene Klinge, Carmela Agostino, Angela Hieke

Abteilung II – Finanzverwaltung und Stadtkasse

Finanzwesen

Abteilungsleiter:	Peter Seibert
Mitarbeiterinnen:	Carmen Engel, Angela Freitag, Tanja Mause
Erschließungskosten:	Stefan Suchanek
Steuern und Abfallwirtschaft:	Helmut Trübestein, Rainer Schultz, Iris Bornscheuer,
Mitarbeiter:	Wolfgang Mitt
Haushaltswesen:	Richard Engel
Liegenschaften und Baulandumlegung:	Wilfried Küster
Kassenleiter:	Thomas Hein
Buchführung:	Heinz-Walter Ernst, Stephanie Lemke
Ederberglandhalle:	Helga Schöneweiß

Abteilung III Stadtbauamt

Stadtplanung

Abteilungsleiter:	Jürgen Neumann
Mitarbeiterinnen:	Marion Schäfer, Elisabeth Schütz
Bau- und Friedhofsverwaltung:	Manfred Greif
Friedhofsverwaltung und Rechnungswesen:	Ursula Filipczik
Bauwesen:	Hartmut Kaufmann
Tiefbau:	Frank Simons
Städtische Gebäude:	Gerhard Helminiak
Zeichenbüro:	Frank Lauer
Grundstücksteilungen/ Straßenbezeichnung:	Dieter Pietzonka

Abteilung IV – Ordnungsamt

Straßenverkehrsbehörde

Abteilungsleiter:	Gerhard Finkeldey
Mitarbeiterinnen:	Regina Hecker-Hein, Kirsten Werner, Marianne Reitz
Ausländer- und Wohnungswesen:	Reiner Grün
Gewerbewesen:	Helene Schürmann,
Einwohnermeldewesen/ Lohnsteuerkarten:	Ilona Mrozek, Jochen Seelinger
Pass- und Gewerbewesen:	Kai Bock
Standesamt:	Heidrun Bock, Michael Leye
Mitarbeiterinnen:	Birgit Hesse
Gefahrgut:	Heinz-Willi Röse
Hilfspolizeibeamter:	Karlheinz Eckel
Hilfspolizeibeamtinnen:	Heidemarie Schakel-Hardt, Margret Ludwig, Veronika Vollmann

Außenstelle		Telefon
„Betriebshof"		
Eigenbetrieb der Stadt Frankenberg (Eder)		5 05-147
Betriebsleiter:	Peter Seibert	
Betriebshofleiter:	Hans Werner Schneider	
Stellv. Betriebs-hofleiter:	Martin Hecker	
Verwaltung:	Doris Schäfer, Katja Raquet	
EGF EnergieGesllschaft Frankenberg,		
Pferdemarkt 22		75 5-0
Sprechstunden wie Stadtverwaltung		
Ederberglandhalle		71 68 42
Friedhof		71 68 31
Jugendtreff Bootshaus		71 68 24
Kfz-Werkstatt		5 05-169
Kindertagesstätte Geismar		99 02
Kindertagesstätte Röddenau		49 37
Kindertagesstätte Schreufa		2 29 99
Ortsgericht		5 05-158
Revierförsterei		2 25 21
Sportplatz		71 68 19
Stadtarchiv		71 33 00
Stadtbücherei		71 68 20

Weitere behördliche Einrichtungen

Name	Anschrift	Telefon
Amt für Regionalentwicklung		
Landschaftspflege und Landwirtschaft	Osterweg 20	72 52-0
Amtsgericht	Geismarer Straße 22	72 61-0
Arbeitsamt	Berleburger Straße 20	72 30-0
Bundeswehr	Marburger Straße 75	740-0
Deutsche Bahn AG, Bahnhof		
– Fahrkartenausgabe		10 95
– Vermittlung		80 26
– DB Cargo, Niederlassung Kassel		2 37 89
Reise-Service		0 18 05 - 99 66 33
Deutsche Post Center-Filiale	Bahnhofstraße 22	7 27 30
Finanzamt	Geismarer Straße 16	58 90
Gesundheitsamt	Bahnhofstraße 8	74 3-5
Hessisches Forstamt	Forststraße 6	30 31 u. 30 32
Katasteramt	Sudetenstraße 3	72 70-0
Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg		
– Geschäftsstelle	Marburger Straße 25b	72 41-0
– Berufsförderungswerk e.V.	Marburger Straße 25a	72 41-0
– Förderg.-Lehrgang	Marburger Straße 25a	72 41-37
– MBLJ-Lehrgang	Marburger Straße 25	72 41-36
– Lehrbauhof	Marburger Straße 25	72 41-41
Kreisverband f. Erwachsenenbildung Waldeck-Frankenberg e.V.	Marburger Straße 1	72 86-0
Kreisverwaltung/Landratsamt	Bahnhofstraße 8-14	7 43-5
Landwirtschaftliche Vieh- und Fleischvermarktung e.G.	Röddenauer Straße 4	18 55 und 95 62
Polizeistation Frankenberg	Breslauer Straße 2	7 20 30
Straßenmeisterei	Auestraße 11	7 19 06-0
Technisches Hilfswerk (THW)	Auestraße 25	18 15
TÜV Staatlich Technische Überwachung	Auestraße 30	71 30 10
Volkshochschule	Königsberger Straße 2	72 86-0
Ortsgerichte – Zuständigkeitsbereich		
Bezirk 1 – Kernstadt, Friedrichshausen, Rodenbach, Röddenau, Willersdorf	Günter Langendorf, Marktplatz 1	50 50
Bezirk 2 – Hommershausen, Rengershausen, Wangershausen	Volker Dornseif, Rengershausen, Westfalenstr. 4	0 29 84/18 54
Bezirk 3 – Dörnholzhausen, Geismar, Haubern	Gerhard Ködding,Geismar, Eichenstraße 4	38 25
Bezirk 4 – Schreufa, Viermünden	Armin Vogel, Viermünden, Ringstraße 28	93 70
Schiedsmann – Kernstadt und alle Stadtteile	Günter Langendorf, Am Sauren Morgen 38	17 33

Bildungs- und Lehranstalten Kindertagesstätten

Grund- und Hauptschulen	Schulleiter/in	Telefon
Frankenberg		
Ortenberg-Schule	Erhard Wagner	2 12 95
Regenbogen-Schule	Elke Becker	80 94
Wigand-Gerstenberg-Schule	Helmut Klein	47 90
Stadtteile		
Geismar	Christel Moraw	94 53
Röddenau	Bernd Rösner	81 39
Realschule Burgwaldschule	Kurt Hönisch	46 65
Gymnasium Frankenberg – Edertalschule	Winfried Deichsel	90 27
Sonderschulen Frankenberg		
Friedrich-Trost-Schule, Schule für Lernbehinderte	Gudrun Alfers-Peter	67 17
Schule für praktisch Bildbare	Almuth Limmroth	2 17 74
Berufliche Schule Frankenberg	N. N.	80 53
Volkshochschule Frankenberg	Manfred Mengel	7 28 60
Fachschule für Umweltschutztechnik	N. N.	80 53

Kindergärten	Anschrift	Leiter/in	Telefon
Städtische Kindertagesstätten			
Kindertagesstätte	35066 Frankenberg, Stadtteil Geismar, Saalenweg 3	Frau Monika Kutzer	99 02
Kindertagesstätte	35066 Frankenberg, Stadtteil Schreufa, Viermündener Str. 27	Frau Claudia Staudt	2 29 99
Kindertagesstätte	35066 Frankenberg, Stadtteil Röddenau, Elseberg 10	Frau Beate Lütteken	49 37
Evangelische Kindergärten			
Kindergarten	35066 Frankenberg, Am Hain 7	Frau Diana Linsel	81 66
Kindergarten	35066 Frankenberg, Linnertorstraße 18	Frau Ingrid Groß	17 76
Katholischer Kindergarten			
Kindergarten	35066 Frankenberg, Parkstraße 14	Frau Pia Mörchen	86 30
Kinndergruppe Illerflöhe	35066 Frankenberg, Auf der Burg 11	Nicol Hecker-Michel	2 36 99
Integrierter Kindergarten des Lebenshilfswerks			
Kindergarten	35066 Frankenberg, Friedrich-Trost-Straße 5	Herr Jürgen Becker	72 21 33
Integrativer Kindergarten des DRK	35066 Frankenberg, Seekirchener Str. 1	Frau Claudia Weiss	2 48 74

Die **Pro Seniore Residenz Ederbergland** ist ein seniorengerechtes Haus mit gemütlichen Zimmern und Appartements, einem vielfältigen Freizeit- und Therapieangebot und freundlichen Mitarbeitern. Genießen Sie **komfortables Wohnen mit individuellen Betreuungs- und Pflegeleistungen.** Erleben Sie aktivierend-rehabilitative Maßnahmen in unserem Vital Centrum. Zu Hause ist man dort, wo man von Herzen willkommen ist.

Kennen lernen ...

Wir informieren Sie gerne unter **Telefon 0 18 05/00 44 10.**

Info-Hotline 0 18 01/84 85 86
(12 Pf. pro Anruf) · 24 Stunden – Tag für Tag.

pro seniore

Residenz
Ederbergland
Wilhelmstraße 12–14 · 35066 Frankenberg
www.pro-seniore.de

Kirchen	Anschrift	Telefon
Evangelische Kirche		
Einrichtungen des Kirchenkreises		
Dekanat, Dekan Rudolf Jockel	Auf der Burg 9	87 79
Ev. Gemeindeamt, Frau Müller und Herr Limper	Auf der Burg 9	87 79
Kirchliches Rentamt, Kircheninspektor Jörn Kring	Auf der Burg 2	71 94 30
Diakonisches Werk, Geschäftsführer Herr Schloemp-Uelhoff	Auf der Burg 11	17 12
Suchtberatung, Frau Koch	Auf der Burg 11	68 91
Jugend- und Drogenberatung, Herr Bachmann	Auf der Burg 11	68 91
Asyl- und Flüchtlingsberatung, Herr Lawers-Schittko u. Herr Böhringer	Auf der Burg 11	2 32 61
Schwangerschaftskonfliktberatung, Frau Finger	Auf der Burg 11	2 32 61

Pfarramt I – Pfarrer Heiner Wittekindt — Wolfspfad 39 — 18 40

Kernstadt: Am Sauren Morgen, Am Spielplatz, Am Ziegelhaus, Amselweg, Dilloffstraße Drosselsteg, Falkenstraße, Finkenweg, Finsterbachweg, Forststraße, Goßbergstraße, Henrich-Baltz-Straße, Herztal, Hommershäuser Weg, Kleiberweg, Leiterbergweg, Lerchenweg, Manningtreestraße, Meiderdorfstraße, Meisenweg, Otto-Stoelcker-Straße, Rodenbacher Straße, Ruhrstraße, Schräling, Schwedensteinweg, Seekirchener Straße, Sternstraße, Tannenweg, Tylestraße, Wangershäuser Straße, Wermersdorfer Weg, Wigand-Gerstenberg-Straße, Wildparkweg, Wolfspfad, Zum Frohndorf, Stadtteil Schreufa

Pfarramt II – Pfarrer Wilhelm Steeneker — Friedrich-Riesch-Straße 24a — 18 53

Kernstadt: Adalbert-Stifter-Straße, Alter Handelsweg, Am Bahnhof, Am Grün, Am Pfarracker, Am Spitzgarten, Auf dem Gericht, Auf dem Umkreis, Auf den Weiden, Auf der Leimenkaute, Auestraße, Berleburger Straße, Berliner Straße, Bottendorfer Straße, Breslauer Straße, Burgwaldstraße, Bütower Straße, Caspar-Tholde-Weg, Danziger Platz, Dr.-Loderhose-Straße, Dr.-Vahle-Straße, Friedrich-Riesch-Straße, Friedrichstraße, Gartenstraße, Hinstürzstraße, In den Gärten, In der Hohle, Im Ortsgrund, Johann-Emmerich-Straße, Johannislandstraße, Josef-v.-Eichendorff-Weg, Königsberger Straße, Landgraf-Heinrich-Straße, Liehrstraße, Marburger Straße, Michael-Thonet-Straße, Nelkenweg, Osterweg, Parkstraße, Philipp-Soldan-Straße, Röddenauer Straße, Rosenthaler Straße, Rosenweg, Schnödeweg, Sudetenstraße, Siegener Straße, Teichweg, Tulpenweg, Über der Osterbrücke, Wilhelm-Brühl-Weg, Wilhelm-Tischbein-Straße, Zur Höhe

Pfarramt III – Pfarrer Horst Schiffner — Auf der Burg 4 — 88 01

Kernstadt: Am Kalten Wasser, Am Schlagweg, Allendorfer Straße, Auf der Burg, Auf der Heide, Dielsgrund, Dörnholzhäuser Ring, Dunkle Gasse, Frankenauer Straße, Friedrich-Trost-Straße, Freilingstraße, Fritzlarer Straße, Gadengasse, Geismarer Straße, Gemündener Straße, Gernshäuser Weg, Hainstockweg, Hainstraße, Hangstraße, Hassencampweg, Hauberner Ring, Hepenberg, Hohler Weg, Homberger Straße, Kasseler Straße, Kegelberg, Klause, Kleiner Dielsgrund, Korbacher Straße, Kurze Straße, Linnertorstraße, Marktplatz, Neue Hütte, Obermarkt, Ortenberg, Papiermühle, Pferdemarkt, Postwinkel, Scharwinkel, Schwalmstraße, Sehlener Straße, Stadtmauerstraße, Steinweg, Steubergasse, Teichpforte, Untergasse, Untermarkt, Waldecker Straße, Walkewinkel, Wilhelm-Finger-Straße, Zechenhaus; Stadtteil Friedrichshausen

Kirchen	Anschrift	Telefon
Pfarramt IV – Dekan Rudolf Jockel Kernstadt: Am Hain, Auf der Nemphe, Bahnhofstraße, Bergstraße, Bremer Straße, Dellbrücke, Ederstraße, Futterhof, Hengstfurt, Illersteg, Jahnstraße, Kanton-Brou-	Auf der Burg 9 Straße, Kirchberg, Leckerberg, Neue Gasse, Neustädter Straße, Ritterstraße, Schmiedegasse, Stapenhorststraße, Steingasse, Uferstraße, Wassertor, Wilhelmstraße	87 79
Pfarramt Bottendorf, Pfarrer Reinhold Schott Stadtteil Willersdorf	Dorfstraße 9	86 69
Pfarramt Geismar, Pfarrer Rainer Burghardt Stadtteile Dörnholzhausen, Geismar, Haubern	Teichberg 12	93 48
Pfarramt Rengershausen, Pfarrer Uwe Hesse Stadtteile Hommershausen, Rengershausen, Wangershausen	Hombergstraße 12	0 29 84/6 64
Pfarramt Röddenau, Pfarrer Heinrich Jammer Stadtteile Röddenau, Rodenbach	Battenberger Straße 2	88 74
Pfarramt Viermünden, Pfarrer Wolfgang Houska, Pfarrerin Heidi Houska, Stadtteil Viermünden	Kirchweg 6	17 60
Küster (Kernstadt): Wilfried Koch Gemeinschaft innerhalb der Landeskirche	Landgr.-Heinr.-Straße 15 35066 Frankenberg, Rodenbacher Straße 25 35066 Friedrichshausen 35066 Willersdorf	42 49 87 74 84 54 35 71

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt Frankenberg, Pfarrer Konrad Graf Zuständigkeitsbereich: Kernstadt Frankenberg sowie die Stadtteile Friedrichshausen, Schreufa und Viermünden	35066 Frankenberg, Bahnhofstraße 9	18 42
Pfarrkuratie Industriehof, Pater des Deutschen Ordens Zuständigkeitsbereich: Stadtteile Hommershausen, Rengershausen, Röddenau, Rodenbach, Wangershausen und Willersdorf	35099 Burgwald-Industriehof, Am Tor 2	83 01

Religiöse Gemeinschaften

Evangelische Freikirchliche Gemeinde	35066 Frankenberg, Friedrichstraße 4	45 30
Freie evangelische Gemeinde	Bottendorfer Straße 11	92 35
Gemeinschaft in der ev. Kirche	35066 Willersdorf, Stiegelstr. 8	71 47 34
Neuapostolische Kirche	Wilhelm-Tischbein-Str. 5	2 37 71
Verein türkisch-moslemischer Arbeitnehmer Moschee	Adalbert-Stifter-Str. 26	2 29 88

Sonstige kirchliche Einrichtungen

Bezeichnung	Leitung/Anschrift	Telefon
Evangelische Jugendkreise		
Kernstadt und Stadtteil Schreufa	Michael Lutz, 35066 Frankenberg, Viermünden, Grohweide 3	2 41 72
Kirchenkreis Kreisjugendwarte	Michael Ochse, Ulrike Ritter, 35066 Frankenberg, Auf der Burg 2	2 27 12
Katholischer Jugendkreis		
Kernstadt Frankenberg	Kath. Pfarramt, 35066 Frankenberg, Bahnhofstraße 9	18 42
Kath. Senioren-Club		
Kernstadt Frankenberg	Pfarrer Konrad Graf, Bahnhofstraße 9	18 42
Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)		
Ansprechpartner:	Katholisches Pfarramt, Bahnhofstraße 9	18 42
Evang. Kirchenchöre		
Kernstadt Frankenberg	Kantor Alexander Meyer, 35066 Frankenberg, Hainstraße 23	87 79
Stadtteil Geismar	Beate Jockel, 35066 Frankenberg, Auf der Burg 9	87 79
Stadtteil Rengershausen u. Haubern	Kreiskantorin I. Tripp, 35066 Frankenberg, Bahnhofstraße 29	45 15
Stadtteil Viermünden	Gunhild Armand, 35066 Frankenberg-Viermünden,Im Vohnbach 4	88 07
Stadtteil Willersdorf	Hans Schmidtmann, 35066 Frankenberg-Willersdorf, Triftstraße 8	
Kath. Kirchenchor		
Kernstadt Frankenberg	Rainer Pecher, 35066 Frankenberg, Gartenstraße 22	48 76
Posaunenchöre		
Kernstadt Frankenberg	Willfried Jerrentrup, 35066 Frankenberg, Frankenauer Straße 12	47 34
Stadtteil Geismar	Rolf Paar, 35066 Frankenberg, Eichenstraße 2	2 29 12
Stadtteil Röddenau	Heinrich Jammer, Battenberger Straße 2	88 74
Stadtteil Viermünden	Karl Koch, 34516 Völhl-Ederbringhausen, Auf dem Sattler 10	0 64 54/4 16
Stadtteil Wangershausen	Willi Reese, 35066 Frankenberg, Am Pfarracker 13	10 28
Stadtteil Willersdorf	Horst Plett, 35066 Frankenberg-Willersdorf, Sonnenweg 3	62 14
Evang. Instrumentalkreise		
Kernstadt Frankenberg	Kantor Alexander Meyer, 35066 Frankenberg, Hainstraße 23	87 79
Stadtteil Viermünden	Gunhild Armand, 35066 Frankenberg-Viermünden, Im Vohnbach 4	88 07

Bezeichnung/Fachrichtung	Anschrift	Telefon
Evang. Theaterkreis „Burgbergbühne“		
Kernstadt Frankenberg	Tatjana Adel, 35066 Frankenberg, Hauberner Ring 3	2 36 85
und alle Stadtteile	Dekan Rudolf Jockel, 35066 Frankenberg, Auf der Burg 9	87 79
Frauengruppen, Mutter-Kind-Kreise, Bibelstunden, Gemeindenachmittage u.a. sind zu erfragen im Gemeindeamt Frankenberg oder den jeweiligen Pfarrämtern		87 79
Hessenklinik	35066 Frankenberg, Forststraße 9	0 64 51/5 50
Psychiatrisches Krankenhaus	35114 Haina (Kloster), Landgraf-Philipp-Platz	0 64 56/91-0
Universitätsklinikum Marburg	Lahnberge	0 64 21/28-60
Verwaltung, Kliniken und Einrichtungen:		
Fachbereich Humanmedizin		
Augenheilkunde		28-6 26 00
Frauenklinik		28-6 44 00
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde		28-6 28 50
Hautkrankheiten		28-6 29 00
Hygiene		28-6 43 06
Kinderheilkunde		28-6 26 50
Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie		28-6 52 00
Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- u. Jugendalters		28-6 64 71
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde		28-6 32 00
Zentren und Kliniken	Lahnberge	
Information		28-6 36 91
Erziehungsberatungsstelle		28-6 30 45
Klinikspfarramt		28-6 35 98
Allgemeinmedizin	Blitzweg 16	2 66 05

Ärzte	Anschrift	Telefon (0 64 51)
Ärzte für Allgemeinmedizin		
Dr. med. Bluttner, Rolf und	Obermarkt 36	98 51
Dr. med. Eckel, Ulrike Ursula und		2 56 02
Dr. med. Dipl. Chem. Paul Otto Nowak	Ritterstraße 7	2 56 03
Dr. med. Freytag, Gerd	Jahnstraße 14	16 34
Dr. med. Kirschner, Peter	Uferstraße 3	80 37
Dr. med. Renninger, Wolfgang	Auf dem Gericht 2	95 78
Dr. med. Theil, Paul-Michael	Grünweg 1 (Stadtteil Geismar)	16 45
Dr. med. Wünsch, Emil	Bahnhofstraße 23	80 09
Fachärzte		
Anästhesie		
Dr. med. Wolff, Ernst	Kreiskrankenhaus	5 50
Arbeitsmedizin		
Dr. med. Eckel, Ulrike Ursula und		2 56 02
Dr. med. Dipl. Chem. Paul Otto Nowak	Ritterstraße 7	2 56 03
Augenkrankheiten		
Dr. med. Beckmann, Dietrich	Neustädter Straße 25	41 33
Dr. med. Himmel, Barbara	Staphenhorststraße 9	2 36 79
Chirurgie		
Dr. med. Luderer, Ralph-Gerd und		30 92
Dr. med. Steger, Ilona und Frau Drescher, Regine	Stapenhorststraße 12	30 92
Dr. med. Wagner, Dieter	Kreiskrankenhaus	5 50
Dialysepraxis		
Dr. med. Gouw, Swie Siang	Stapenhorststraße 7	2 34 37
Frauenkrankheiten		
Dr. med. Aßmann	Kreiskrankenhaus	5 50
Dr. med. Schinke, Axel und		
Dr. med. Schinke, Martina	Staphenhorststraße 14	60 61
Dr. med. Seeschaaf, Ulrich	Uferstraße 13	33 11

Ärzte/Tierärzte	Anschrift	Telefon (0 64 51)
Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten		
Dr. med. Hoffmann, Guido und Dr. med. Filipponi, Klaus und Dr. med. Spiegelberg, Maritta	Uferstraße 3	95 53
Hautkrankheiten		
Dr. med. Falker, Gernot	Bahnhofstraße 19	30 79
Ärzte für innere Krankheiten		
Dr. med. Gouw, Swie Siang	Stapenhorststraße 7	2 34 37
Dr. med. Engelhard Ralf und Dr. med. Wiehl, Christopher und Dr. med. Grebe, Wolfgang	Staphenhorststraße 7	60 36
Dr. med. Otto, Hans-Jürgen	Uferstr. 13	80 14
Dr. med. Schmid, Harald	Kreiskrankenhaus	5 50
Dr. med. Schneider, Günter	Bahnhofstr. 13	13 91
Dr. med. Weise, Klaus	Kreiskrankenhaus	5 50
Kinderkrankheiten		
Dr. med. Enders, Erich und	Rosenthaler Straße 16	7 27 20
Dr. med. Jörg Hollmann	Bahnhofstr. 26	71 53 13
Neurologie		
Dr. med. Himmel, Bernd	Stapenhorststraße 7	2 42 42
Orthopädie		
Dr. med. Ksinisik, Dieter	Bahnhofstraße 26a	45 45
Psychotherapie		
Dr. med. Lauff, Detlef	Obermarkt 24	47 77
Urologie		
Dr. med. Mikhael, Adnan	Jahnstraße 12	4076
Tierärzte		
Dr. Geldbach, Herbert	Falkenstraße 36	2 21 31
Lang, Anton	Sehlener Straße 17	60 71
Dr. Lang, Christa	Bahnhofstraße 18	60 71, 60 72
Dr. Marburger, Detlef	Manningtreestraße 13	2 18 54, 88 11
Dr. Verwohlt, Stefan	Gemündener Str. 64	71 65 05

Zahnärzte/Apotheken/Optiker	Anschrift	Telefon (0 64 51)
Zahnärzte		
Dr. Becker, Ulrich	Bahnhofstraße 1	7 21 90
Dr. Behrens, Ulrich	Bahnhofstraße 13	66 66
Bitter, Stephan	Bahnhofstraße 28	90 00
Breidenbach-Pohlmann, Christel	Am Hain 24	17 22
Dr. Krümmelbein, Ulrich und Faulhaber, Silvia	Uferstraße 9	41 45
Dr. Langenbach, Eberhard	Obermarkt 17-19	2 22 55
Dr. Lonic, Asim und		60 25
Dr. Lonic, Milena	Bahnhofstraße 17	60 24
Dr. von Nolting, Heinrich	Bahnhofstraße 17	71 37 30
Dr. Ressl, Paul und		
Dr. Ressl, Zdenka	Uferstraße 13	64 95
Dr. Sieber, Ulrich	Neustädter Straße 25	2 32 72
Dr. Stahl, Hermann	Uferstraße 5a	7 12 01
Kieferorthopädie		
Dr. Lonic, Asim und		60 25
Dr. Lonic, Milena	Bahnhofstraße 17	60 24
Apotheken		
Apotheke am Obermarkt	Obermarkt 22	7 23 70
Eder-Apotheke	Bahnhofstraße 26	18 11
Kloster Apotheke	Bahnhofstraße 21	30 81
Löwen-Apotheke	Neustädter Straße 27	80 31
Rathaus-Apotheke	Stapenhorststraße 12	18 25
Optiker		
Lange Optic	Neustädter Straße 53	2 69 74
Schäfer Optik e.K.	Bahnhofstraße 26	7 12 93
Optik Ziegler	Neustädter Straße 27	89 50
Sedelmayr GmbH	Uferstr. 3	7 11 80, 71 38 17
Hörgeräte-Akustiker		
Hörgeräte Ochse, Uwe	Bahnhofstraße 26	71 39 50
Hörgeräte Sedelmeyer	Uferstraße 3	71 38 17
Hörgeräte Ziegler	Neustädter Straße 27	2 38 38

Zahnärzte/Apotheken/Optiker	Anschrift	Telefon (0 64 51)
Bandagisten-, Orthopädie- Schuhmacher		
Korn, Dieter	Neustädter Straße 35 und Röddenauer Str. 21	5 00 40
Langdörfer, Peter	Dr.-Loderhose-Straße 1	66 52
Krankengymnastik		
Czoczek, Ludwig	Bahnhofstraße 17	2 29 24
Deeken, Karl-Ernst	Bahnhofstraße 28	63 62
Hett, Thomas	Jahnstraße 14	95 45
Schmitt, Gerhard	Am Spielplatz 11	2 20 72
Schmitz, Uwe	Zum Koppelbühl 1, Geismar	2 68 79
Ulinsky-Peust, Anja	Bottendorfer Straße 14	2 37 66
Wendt, Karlheinz und Daume, Manfred	Neustädter Straße 24	2 13 69 u. 2 15 88
Zimmek, Günter und Gundula	Steinweg 9	36 63
Masseure und medizinische Bademeister		
Dürselen, Elke	Sudetenstraße 14	85 55
Niebisch, Karl	Stapenhorststraße 9	95 05
Swoboda, Wilfried und Ruth	Gemündener Straße 30	18 88 und 45 02
Naturheilpraxis/Heilpraktikerin		
Ehrle Marianne	Am Hain 2	2 29 20
Krankenkassen		
AOK Waldeck-Frankenberg	Stapenhorststraße 14	72 22-0
Barmer Ersatzkasse	Neustädter Straße 19 - 21	7 24 70
Deutsche Angestellten-Krankenkasse	Röddenauer Straße 2	7 27 50
Innungskrankenkasse für Nord- u. Mittelhessen	Hainstraße 13	7 37 20

Soziale Fürsorge und andere gemeinnützige Einrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon (0 64 51)
Alten- und Pflegeheim		
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Auf der Burg 18	7 24 40
pro seniore Residenz Ederbergland	Wilhelmstr. 12-14	23 07-09
Deutsches Rotes Kreuz	35066 Frankenberg, Auestraße 25, DRK-Haus	7 22 70
– Krankentransport	35066 Frankenberg, Auestraße 25, DRK-Haus	0 56 31/1 92 22
– Altenbetreuerin Elfriede Ramb	35066 Frankenberg, Auestraße 25, DRK-Haus	72 27 48
Haus- und Familienpflege, Jochen Fett	35066 Frankenberg, Auestraße 25, DRK-Haus	72 27 61
Hausnotruf, Thomas Drössler	35066 Frankenberg, Auestraße 25, DRK-Haus	72 27 17
Jugendheim	35066 Frankenberg, Schwedensteinweg 50	23 09 90
Diakonie-Sozialstation Frankenberg		
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Kinderkrankenpflege, mobile soziale Dienste, Hausnotruf sowie Essen auf Rädern (für alle Stadtteile)Pflegedienstleitung: Marie-Luise Hartmann stv. Plegedienstleitung: Herbert Schaffer	Auf der Burg 18	7 11 50
Lebenshilfewerk		
Wohnheim für Behinderte	35066 Frankenberg, Hohler Weg 3	2 42 65
	35066 Frankenberg, Hohler Weg 8	2 16 40
	35066 Frankenberg, Marburger Str. 38	2 48 03
Betreute Wohngemeinschaft	35066 Frankenberg, Auf der Heide 10	2 35 22

Ständig wiederkehrende Feste

Traditioneller Pfingstmarkt — von Freitag vor Pfingsten bis Dienstag nach Pfingsten

Großes Lichterfest — mit Musik und folkloristischen Darbietungen sowie einem Brillant-Höhenfeuerwerk. Diese Veranstaltung findet jeweils am letzten Sonntag im August in den Jahren mit ungerader Jahreszahl statt.

Pommerntreffen — der ehemaligen Bütower am letzten Wochenende im August in den Jahren mit ungerader Jahreszahl.

Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen

Bezeichnung	Anssprechpartner/in	Anschrift/Sprechstunden	Telefon (0 64 51)
Treffpunkt e.V., Verein zur Förderung von Psychosozialer Beratung und Selbsthilfe Informationsstunden und Öffnungszeiten:		35066 Frankenberg (Eder), Untermarkt 23 Mo., Di., Mi., Fr. 10.00 – 13.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.30 Uhr,	7 24 30
Alleinerziehende Elternteile	Treffpunkt e.V.	35066 Frankenberg (Eder), Untermarkt 23	7 24 30
Eltern behinderter Kinder	Martina Fackiner	35066 Frankenberg-Willersdorf, Talstraße 26	2 11 55
Kontrollzwänge	Treffpunkt e.V.	35066 Frankenberg (Eder), Untermarkt 23	7 24 30
Lymophhödeme/Lipödeme	Frau Tripp		0 64 67/7 80
Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa	Petra Braun	35288 Wohratal/Halsdorf, Heckenweg 30	0 64 25/26 09
Osteoporose	Luise Schulte	Am Bimmig 6 59969 Bromskirchen	0 29 84/7 71
Rheuma- und Bechterewkranke	Ursula Kufner	35066 Frankenberg (Eder), Freilingstraße 15	96 95
Stillgruppe	Andrea Funk		2 34 47
Umgang mit Angst	Treffpunkt e.V.	35066 Frankenberg (Eder), Untermarkt 23	7 24 30
Zöliakie/Sprue Kranke	Gabriele Ludwig	35108 Allend. (Eder), Auf dem Loh 13	0 64 52/75 87
Weitere Informationen zu den Selbsthilfegruppen: (Sprechzeiten der Koordinatorin Cornelia Jordan, während der Treffpunkt-Öffnungszeiten:		Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr im Treffpunkt Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr im Treffpunkt Frau Loderhose-Klee)	7 24 30
Kursprogramme (Erste Hilfe)	Thomas Drössler	DRK-Haus Frankenberg, Auestraße 25	72 27 17
Selbsthilfegruppe „Nach Krebs"	Liesel Bönnighausen	DRK-Haus Frankenberg, Auestraße 25	72 14 22
Beratungsstelle für Senioren	Elfriede Ramb	tägl. von 8.00 – 12.00 Uhr	72 27 48
Besuchsdienst für Krankenhaus und Altenheime	Elfriede Ramb	im DRK-Haus Frankenberg, Auestraße 25 tägl. von 8.00 – 12.00 Uhr	72 27 48
Diabetiker helfen Diabetikern	Karin Grebe	Steinweg 3	2 12 21
Mahlzeitendienst, „Essen auf Rädern" „Essen auf Rädern"	Martin Otto	DRK-Haus, Frankenberg, Auestraße 25 tägl. von 8.00 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr Diakonie-Sozialstation Frankenberg, Auf der Burg 18	72 27 17 7 11 50
Beratungsstelle für Suchdienst und Umsiedlung	Sieglinde Böhle	35066 Frankenberg, DRK-Haus, Auestraße 25 tägl. von 8.00 – 12.00 Uhr	72 27 23
Beratungsstelle für Suchtkrankenhilfe	Frau Koch	35066 Frankenberg, Auf der Burg 2 Di. 15.00 – 18.00 Uhr (o. n. Vereinbarung)	68 91 oder 0 56 31/6 03 30
Jugend- und Drogenberatung	Herr Bachmann	35066 Frankenberg, Auf der Burg 2 Di. 15.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)	68 91

Bezeichnung	Ansprechpartner/in	Anschrift/Sprechstunden	Telefon (0 64 51)
Selbsthilfe-Gruppe der Diabetiker Gruppenabende	Karin Grebe	Steinweg 3 jeden 1. Donnerstag im Monat 19.30	2 12 21
DRK-Altentagesstätte,		Untermarkt 14	
Selbsthilfe-Gruppe der Kehlkopflosen	Herbert Werning Waldeck-Frankenberg	34454 Arolsen, Braunser Weg 45 (nach Vereinbarung)	0 56 91/73 83

Treffen ca. alle 4 Wochen bei der Lebenshilfe in 34497 Korbach, Kinderdienst, Briloner Landstraße 21
jeweils Samstag 13.30 Uhr

Ziele: Zusammenarbeit mit allen öffentlichen, privaten und wissenschaftlichen Organisationen

Gesundheit und Wellness

Naturheilpraxis
Marianne Ehrle
Am Hain 2
35066 Frankenberg
Tel. 0 64 51/2 29 20
Fax. 0 64 51/2 47 16
Sprechstundenzeiten:
Mo. – Do. von 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Voranmeldung

Frisör-team-Kryst
Teichweg 7 · 35066 Frankenberg · Tel. 0 64 51-18 94

Aquarelle & Collagen

REVITAL
HAUT- UND KÖRPERPFLEGE
INSTITUT INES SPECHT
Neustädter Straße 45 · 35066 Frankenberg · Telefon (06451) 24720

Bäder

Bad/Öffnungszeiten	Telefon
Ederberglandbad Frankenberg	75 50
Teichweg 17–19	Durchw. 75 54 80
	und 75 54 84
Öffnungszeiten: (September bis Mai)	
Montag	7.30 – 9.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	7.30 – 10.00 Uhr
	und 15.00 – 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr

Bad/Öffnungszeiten	Telefon
Beheiztes Freibad Frankenberg	
Teichweg 17–19	
Öffnungszeiten: (Mitte Mai bis Anfang September)	
Montag – Freitag	9.00 – 19.00 Uhr
Samstag	8.30 – 17.00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen	7.30 – 12.30 Uhr
Beheiztes Freibad im Stadtteil Rengershausen	0 29 84/28 46
Öffnungszeiten: (Mitte Juni bis Mitte August)	
Montag – Freitag	13.30 – 18.30 Uhr
Samstag und Sonntag	10.30 – 18.30 Uhr

Ihre Reiseprofis in Frankenberg

Sportplätze

Sportplatz – Rasenplätze – in 35066 Frankenberg (Eder), Röddenauer Str. 22 – An der Eder – mit 400-m-Laufbahn und Umkleidegebäude
Sportplatz des Gymnasiums Edertalschule
– Rasenplatz und Laufbahn –
Geismarer Straße 24
Sportplatz Stadtteil Willersdorf – Rasenplatz –
Am Sportplatz
Sportplatz Stadtteil Viermünden – Rasenplatz –
Auf der Grohweide
Sportplatz Stadtteil Röddenau – Rasenplatz –
An der Eder
Sportplatz Stadtteil Haubern – Rasenplatz –
Zum Sportplatz 1
Sportplatz Stadtteil Geismar – Rasenplatz –
Schulstraße 7
Sportplatz Stadtteil Friedrichshausen – Rasenplatz –
"Waldsportplatz"
Sportplatz Stadtteil Wangershausen – Rasenplatz –
Vor dem Höhwald

Hallen- und Freibäder

Hallenbad Frankenberg (Eder) 35066 Frankenberg (Eder), Teichweg 17 – Beckenlänge 25 m, Breite 10 m
Freibad Frankenberg (Eder) 35066 Frankenberg (Eder), Teichweg 17 – Schwimmerbecken 50 m lang und 17 m breit – Nichtschwimmerbecken 25 m lang und 17 m breit –, Planschbecken
Freibad Stadtteil Rengershausen, In der Aue 8 – Schwimmerbecken 25 m lang und 10 m breit – Planschbecken

Gymnastikhallen

Sporthalle der Friedrich-Trost Schule Frankenberg (Eder)
Sporthalle der Wigand-Gerstenberg-Schule Frankenberg (Eder)
Sporthalle der Burgwaldschule Frankenberg (Eder)
Sporthallen des Gymnasiums Edertalschule Frankenberg (Eder) – Alte Halle und Kulturhalle
Sporthalle des Gymnasiums Edertalschule Frankenberg (Eder) – Großsporthalle mit olympischen Maßen
Sporthalle der Ortenbergschule Frankenberg (Eder)
Sporthalle der Beruflichen Schulen Frankenberg
– Kreisberufs- und Berufsfachschule

Anmerkungen
Bei den Sporthallen handelt es sich ausschließlich um Schulturnhallen, die im Eigentum des Landkreises Waldeck-Frankenberg stehen. Diese werden den Vereinen und Verbänden zur Ausübung des Sports kostenlos zur Verfügung gestellt.

Tennisanlagen

Spielanlage des Tennisclubs „Blau-Weiß" e.V. Frankenberg (Eder) mit 7 Plätzen im Freien in Frankenberg (Eder)
– Ederstraße – Bundesstraße 252
– 2 Plätze im Staddteil Viermünden
– 2 Plätze im Stadtteil Röddenau

Reitplätze

Reithalle in Frankenberg (Eder), Röddenauer Straße 29, mit Reitplatz – Reiterverein Frankenberg (Eder) u. Umgebung e.V.

Reitplatz im Stadtteil Geismar
– Friedenseiche – Freiweg – Reit- und Fahrverein Zur Eiche – Königshöhe – Louisendorfer Str. – Reit- und Fahrverein Geismar/Ellershausen

Minigolfplatz

in Frankenberg (Eder) – Am Ederberglandbad – (Badeweg) – Größe 3.258 qm.

Ihre Hand- und Baupartner!

FARBEN HAUS
FARBENWERKSTATT
HUHN

• Röddenauer Straße 23 • 35066 **Frankenberg** (Eder) •
• Tel. (0 64 51) 89 06 + 2 26 18 • Telefax (0 64 51) 2 38 77 •

SPALDING
Elektrotechnik

Am Schmittenbach 1 · 35066 Frankenberg-Viermünden

• Elektroinstallation
• Steuerungstechnik
• Telefonanlagen
• Alarmanlagen
• Solarstrom

Tel.: (0 64 51) 71 55 66
Fax: (0 64 51) 71 59 77
Funk: 0172 9 40 40 44
www.spalding-elektro.de

Natürlich ...
Scriba
Sanitär + Heizung
Elektro + Kälte
Auf dem Gericht 48 · 35066 Frankenberg
Telefon: 0 64 51/39 88 · www.w-scriba.de

COMERA
Gebäude-Technik
Heizung · Sanitär · Lüftung
System-Service · Wärme-Lieferung
Unternehmenspark Frankenberg Nord
Otto-Stoelker Str. 19 · 35066 Frankenberg
Tel. 0 64 51/71 45 15 · Fax 71 45 18

ARCHITEKTUR- U.
INGENIEURBÜRO
"BAU-PLAN"
KLAUS THIELEMANN PARTNER
MITARBEITER: BERND SEIBERT

UFERSTRASSE 13
35066 FRANKENBERG/E.
TEL. 0 64 51/7 21 40
FAX 0 64 51/72 14 23
E-MAIL: th-bauplan@t-online.de

Elektro Schulte
Meisterbetrieb P. Dietzel

Elektromeister
Peter Dietzel
Parkstraße 8
35066 Frankenberg
Tel. (0 64 51) 88 77
Fax (0 64 51) 71 49 12
Priv. (0 64 51) 2 66 93
Mobil (01 73) 2 95 07 66

Wilfried Grass
Architekt · VFA · Passivhäuser · Sachverständiger

Heckwaldstr. 18 · 35066 Frankenberg-Haubern
Tel. 0 64 55/87 44 · Fax: 86 70
Mobil: 01 71/4 44 30 34
eMail: Architekt-Grass@t-online.de
http://www.Architekt-Grass.de

IBW
Ingenieurbüro
für Bau- u. Wassertechnik GmbH

Heinz Herguth
Geschäftsführer

Steinweg 9 · 35066 Frankenberg/E.
Tel.: 0 64 51/71 903-0
Fax: 0 64 51/71 903-10
E-mail: IBW-Frankenberg@t-online.de

Vereine und Verbände	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Seniorenbeirat der Stadt Frankenberg (Eder)	Karl Cronau	Battenberger Str. 28 35066 FKB-Röddenau	85 48
Geschätsstelle	Marion Vöhl	Obermarkt 7-13	50 51 18
Seniorenclubs Frankenberg			
Frankenberg, Johannisland u. Hinstürz	Helga von Bünau	Tannenweg 1	87 55
Altstadt und Ederdorf	Ilse Fenner	Frankenauer Str. 4	93 34
Neustadt	Hildegard Pospiech	Ruhrstraße. 11	84 05
DRK	Elfriede Ramb	Rosenweg 23	2 32 22
Seniorenclubs in den Stadtteilen			
Geismar	Elisabeth Stein	Wildunger Straße 30	95 01
Haubern und Friedrichshausen	Monika Mütze	Schulgartenstraße 3	0 64 55/89 35
Hommershausen, Rengershausen, Wangershausen	Irmgard Dornseif	Hombergstraße 11	0 29 84/84 51
Röddenau	Karl Cronau	Battenberger Str. 28	85 48
Schreufa	Gisela Hartmann	Küppelstraße 17	93 02
Viermünden	Pfr. Wolfgang Houska	Kirchweg 6	17 60
Willersdorf	Herbert Volmert	Talstraße 4	69 77
Seniorentanz			
Senioren Tanzkreis Ederdorf	Dagmar Adomeit	Wassertor 6	2 11 64
Senioren Tanzgruppe Frankenberg	Irmgard Heß	Luisenstr. 13, 35108 Allendorf	0 64 52/63 18
Senioren Tanzgruppe Geismar	Doris Wird	Königsberger Str.	484 61
Senioren Tanzgruppe Haubern	Monika Mütze	Schulgartenstr. 3	0 64 55/89 35
Senioren Tanzgruppe Röddenau	Doris Wirdl	Königsberger Str. 4	84 61
Senioren Tanzgruppe Schreufa	Gisela Hartmann	Küppelstr. 17	93 02
Freiwillige Feuerwehr Frankenberg			
stv. Kreisbrandinspektor	Manfred Trost	Schwedensteinweg 50a	94 98
Stadtbranddirektor	Martin Trost	Schwedensteinweg 50a	0 17 25 62 11 53
Wehrführer	Stephan Sommerlad	Auf der Heide 36	0 17 25 61 49 36
Freiwillige Feuerwehren in den Stadtteilen			
Dörnholzhausen	Wehrführer Karl Hecker-Michel	Runde Straße 4	39 41
Friedrichshausen	Wehrführer Kurt Krause	Mittelstraße 7	63 50
Geismar	Wehrführer Heinrich Nöchel	Zum Altefeld 10	38 51
Haubern	Wehrführer Karl-Heinz Wolski	Stockwiesenwegt 15	0 64 55/6 90
Hommershausen	Wehrführer Wilfried Arnold	Zur Butzmühle 10	62 98
Rengershausen	Wehrführer Wolfgang Dauber	Hombergstraße 17	0 29 84/6 50
Röddenau	Wehrführer Bernhard Holzapfel	Am Berg 9 a	10 46
Rodenbach	Wehrführer Karl Cronau	Frankenstraße 9	81 42
Schreufa	Wehrführer Peter Kleem	Jägerstr. 14	42 62
Viermünden	Wehrführer Walter Dersch	Hof Dersch	97 52

Vereine und Verbände	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Wangershausen	Wehrführer Volkhard Wenzel	Birkenstr. 10	36 01
Willersdorf	Wehrführer Wilfried Schmidt	Talstraße 12	35 63
Gesangvereine in Frankenberg			
Männergesangverein Liedertafel	Gerhard Cloodt	Jahnstr. 7	34 82
Frauchenchor Harmonie	Renate Klinge	Meisenweg 24	98 23
Gemischter Chor Hainstock	Heinz-Ludwig Pohlmann	Hainstockweg 6	2 33 99
Gesangvereine in den Stadtteilen			
Männergesangverein Geismar	Heinz Bitter	Eichenstraße 5	63 47
Männergesangverein Haubern	Wilfried Walter	Haselweg 12	0 64 55/2 45
Liedertafel Röddenau	Friedhelm Dippel	Kastanienallee 13	2 32 15
Männergesangverein Schreufa	Werner Hermenau	Am Distner 15	2 38 34 u. 2 66 00
Männergesangverein Viermünden	Karl Liebmann	Neuer Weg 11	91 89
Frauenchor Haubern	Elli Ochse	Mühlenweg 10	0 64 55/84 38
Goldbachlerchen Röddenau	Kunigunde Schmidt	Muschelweg 40	38 71
Landfrauenverein in Frankenberg			
Landfrauenverein	Gunhild Staudt	Haubener Ring 7	87 66
Landfrauenvereine in den Stadtteilen			
Friedrichshausen	Gunhild Staudt	Haubener Ring 7	87 66
Geismar u. Dönholzhausen	Helga Ködding	Brunnenstraße 12	88 38
Haubern	Helga Plett	Zur Insel 6	0 64 55/6 71
Rengershausen	Cornelia Lesiw	Braunshäuser Str. 18	0 29 84/90 81 31
Röddenau	Silke Naumann	Riedrain 1	2 4 6 6 1
Schreufa	Christa Rauhio	Am Dornbusch 26	13 02
Viermünden	Gunhild Scholl	Am Hegeberg 6	34 55
Wangershausen	Elsbeth Wenzel	Birkenstraße 10 a	88 28
Willersdorf	Eva Baumann	Mittelweg 2	2 48 95
Musikvereine in Frankenberg			
Hessenländer Musikanten	Stephan Kramer	Auf dem Gericht 10	2 44 50
Stadtkapelle	Ralf Heinrichs	Hunoldstr. 2, 35110 Frankenau	0 64 55/91 17 30
Musikschule Frankenberg	Sonja Harlinghausen	Königsberger Str. 2	72 86 22
Schützenvereine in Frankenberg			
Schützenkreis 24	Helmut Engel	Jahnstr. 1, Burgwald-Ernsthausen,	0 64 57/4 02
Frankenberg	Harald Ax	Grabenstr. 26, 59969 Hallenberg	0 29 84/18 09
Geismar	Holger Eckel	Steinbühl 9	91 18
Rengershausen	Hartmut Müller	Braunshäuser Straße 8	0 29 84/6 55

Vereine und Verbände	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Rodenbach	Michael Gerke	Burgstraße 1	
Röddenau	Willi Meiser	Battenberger Straße 21	14 38
Schreufa	Norbert Zwettler	Heckenrosenweg 6	95 59
Wangershausen	Gerhard Heimann	Huteweg 2	10 27
Willersdorf	Friedhelm Seip	Parkstraße 11	80 06
Sportvereine in Frankenberg			
Blindensportgruppe (Kegeln)	Willi Hartmann	Im Malkersfeld 7, 35099 Burgwald	2 32 65
Budokan Frankenberg e.V.	Gerhard Schmitt	Am Spielplatz 11	2 20 72
Frankenberger Kanuclub	Christoph Böttner	Hainstraße 38	2 48 53
Frankenberger Schwimmverein	Ruth Kohl	Schräling 20	69 75
Kegelsportfreunde Frankenberg	Reinhard Mayer	Hangstraße 11, 35099 Burgwald	0 64 57/83 75
Pool-Billard-Club	Peter Graessner	Neukirchener Str. 12, 35104 Lichtenfels/Sachsenberg	01727131998
Postsportverein Edertal	Horst Fechtner	Freilingstr. 13	33 33
Radsportclub 19 81 Frankenberg	Willi Arnold	Mühlenstraße 38, 35108 Allendorf	0 64 52/17 41
Reit- und Fahrverein Frankenberg	Walter Scriba	Auf dem Gericht 48	39 88
Skiclub Frankenberg	Hans-Jürgen Rudolph	Luisenstr. 7, 35108 Allendorf	0 64 52/14 39
Tea-Kwon-Do-Verein	Haci Metin Küncüköner	Wig.-Gerstenberg-Straße 36	2 15 13
Tennisclub Blau-Weiß	Dr. Werner Pohlmann	Rosenthaler Straße 21	2 17 88
TSV Hessen 1848	Klaus Hartmann	Blumenstraße 7	33 00
Geschäftsstelle	Ursula Necknig	Röddenauer Straße 5	16 47
Sparten: Badminton	Martin Neuhaus	Geismarer Straße. 27	2 49 48
Basketball	Diana Richter	Zum Edersteg 14, 35108 Allendorf,	0 64 52 91 17 97
Billard	Dieter Gentz	Rodenbacher Straße 12	2 61 67
Fußball	Wolf Dieter Tams	Birkenstraße 11, 35099 Burgwald,	2 20 11
Handball	Klaus Ludwig	Wolfpfad 15	2 22 64
Jugendmusikzug	Petra Henkel	Am Stammholz 3, 35088 Battenberg	0 64 52/38 98
Kanu	Hans Walenta	Meiderdorfstraße 32	10 77
Kickboxen	Robert Klinge	Schulstraße 5, 35104 Lichtenfels,	0 64 54/13 75
Leichtathletik	Annette Briel	Schräling 58	84 30
Prellball	Helmut Glump	Dr.-Vahle-Straße 8	2 26 10
Schwimmen	Elisabeth Hartmann	Blumenstraße 7	33 00
Sportabzeichen	Peter Moryson	Am Spitzgarten 4	94 07
Tischtennis	Wolfgang Pez	Wangershäuser Straße 12	2 11 85

Leistungsstarke Unternehmen

Schreibwaren - Bürobedarf - Bücher - Spielwaren
Buch- und Offsetdruck

LAPP

Kein Tag ohne Papier, wir sorgen dafür.

Ritterstraße 14
35066 Frankenberg - Tel. (0 64 51) 98 71 - Fax 2 16 04

NATUR
KOST · WAREN

Inh. Arnd Lipinski

Untermarkt 1 · 35066 Frankenberg
Telefon u. Fax (0 64 51) 2 34 67

AVAS

RALF SCHMIDT
BERLEBURGER STR. 12
35066 FRANKENBERG

24 h service
AUTOVERMIETUNG
ABSCHLEPPSERVICE

Tel.: 0 64 51/2 47 70
Fax: 0 64 51/2 47 72 D1-Funk: 01 71/8 13 49 06

BERGEN ABSCHLEPPEN ÜBERFÜHRUNG U. RÜCKHOLDIENST PICK-UP-SERVICE

Hüte für die ganze Familie
bei uns in großer Auswahl

LINDEMANN Handarbeiten
Inh. Renate Lindemann

Änderungen • Hüte • Tischwäsche
Neustädter Str. 52 • 35066 Frankenberg
Telefon und Telefax 0 64 51 - 13 57

LBV

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.

Kompetente Steuerberatung
für Arbeitnehmer

Ahornweg 7 · 35066 Frankenberg/Eder
Tel.: 0 64 51/22 808 · Fax: 0 64 51/22 801
e-mail: harbusch.fkb@t-online.de · Internet: www.lbv-hamm.de

Vereine und Verbände	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Turnen/Gymnastik	Heinfred Knobel	Sehlener Straße 13	36 83
Volleyball	Walter Schmidtmann	Am Spielplatz 6	2 15 42
Versehrtensportgruppe Frankenberg	Manfred Krowarz	Meiderdorfstraße 1	83 08
Sportvereine in den Stadtteilen			
Reit- und Fahrverein Geismar	Willi Mütze	Bachweg 6	98 66
Reit- und Fahrverein Zur Eiche	Reinhold Scharweay	Freitweg 9 a	
Sportverein Wangershausen	Wilhelm Müller	Huteweg 5	63 59
SV Blau-Weiß 1920 e.V. Willersdorf	Frank Klinge	Grindstr. 15	2 26 70
Tennisclub Röddenau	Werner Rohleder	Auf der Leimenkaute 5	2 18 35
Tennisclub Viermünd./Schreufa	Rolf-Peter Hartmann	Zum Hermannsberg 15	2 13 65
TSV Geismar	Hartmut Becker	Zum Koppelbühl 6	85 99
TSV Haubern	Armin Hesse	Kirchstr. 33	0 64 55/4 02
TSV 1906 e.V. Röddenau	Detlef Holler	Im Stück 8a	2 17 69
TSV Viermünden	Bernd-Volker Vogel	Ringstraße 2	84 28
Tierschutz-, sport und -zuchtvereine in Frankenberg			
Agility Hundesportverein	Mario Hesse	Löhlbacher Str. 5a 35110 Dainrode	0 64 55/75 97 24
Brieftaubenverein	Renate Lindemann	Ritterstr. 1	13 57
Brieftaubenverein	Kurt Naumann	Ortenberg 6	82 53
Fischerei- und Naturschutzverein Frankenberg e.V., Walter Theimer	Finsterbachweg 4	37 01	
Fischerei und Naturschutz AFE Edertal	Heinrich Binzer	Ziegelweg 1	92 72
Hundesportverein Frankenberg	Gerd Pajenberg	Amselweg 18	01 71/1 25 94 26
Geflügelzuchtverein	Harald Mütze	Kirchstr. 33a, FKB-Haubern	0 64 55/14 19
Imker-Verein Frankenberg und Umgebung e.V.	Hermann Simon	Frankenberger Str. 27, 35114 Haina-Löhlbach	0 64 55/ 4 87
Kaninchenzuchtverein	Helmut Hoffmann	Bergstraße 17a,	49 50
Tierschutzverein für Frankenberg u. Umgebung	Heike Lang	V.d. Rotten Kaul 6 35110 Louisendorf	0 64 55/13 57
Tierheim	Sachsenberger Str. 1a	35066 Frankenberg-Schreufa	63 09
Ziegenfreunde Frankenberg	Josef Karnik	Friedrichstraße 28	2 19 38
Verkehrsverein in Frankenberg			
Frankenberg	Gerd Sturm	Schräling 32 b	
Verkehrsvereine in den Stadtteilen			
Haubern	Walter Schäfer	Hermesstraße 5	0 64 55/4 03
Hommershausen	Heinrich Mütze	Strutstraße 18	88 46
Rengershausen	Christine Neidhard	Auf dem Teich 16	0 29 84/17 88
Schreufa	Horst Kuchen	Am Dornbusch 33	96 50

gross computersysteme
gross software gmbh

seit 1982 ihr partner in der welt der edv

hardware, service, netzwerke, softwarelösungen, internet, intranet, webservice, schulung

bremerstrasse * 35066 frankenberg * tel. 06451-230850 * fax 06451-2308518
www.gross-computer.de * www.gross-software.de

Vereine und Verbände	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Viermünden	Irmtraud Liebelt	Stockweg 16	71 39 99
Sonstige Vereine in Frankenberg			
Automobilclub Frankenberg e.V. im ADAC	Gerhard Finkeldey	In der Hohle 22	45 56
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland	Ruth Seitz	Im Ortsgrund 51	62 95
Bund der Vertriebenen	Geschäftsstelle	Bahnhofstraße 8-14	74 35
Ortsverband	Walter Theimer	Finsterbachweg 4	37 01
Culturwerkstatt	Harald Otto	Sachsenberger Straße 31	81 63
Deutscher Bund für Vogelschutz	Ludwig Ruckert	Gemündener Straße 10	96 57
Deutscher Diabetiker-Bund	Karin Grebe	Steinweg 3	2 12 21
Deutscher Kinderschutzbund e.V.	Ortsverband Frankenberg e.V.		
	Geschäfts- u. Beratungsstelle	Otto-Stoelcker-Str. 21 sch	71 88 71
Deutsches Rotes Kreuz	Dr. Rolf Bluttner	Obermarkt 36	98 51
Geschäftsstelle DRK-Haus	Hans-Herwig Peter	Auestraße 25	7 22 70
DRK-Bereitschaft Frankenberg			
Bereitschaftsführer	Dieter Finger	Auestraße 25	7 22 70
Förderverein Wildpark e.V.	Jürgen Scheller	Stadtmauerstraße 6	42 20
Geschäftsstelle Stadthaus	Wolfgang Danzeglocke	Obermarkt 13	5 052 09
Frankenberger Bildungspolitische Initiative e.V.		Röddenauer Straße 12	97 62
Frankenberger Lokschuppen e.V.	Inge von Gustedt	Otto-Stoelcker-Straße 8	48 40
Frauenkameradschaft	Brunhilde Weller	Hainstraße 38	68 53
Gebirgs- und Wanderverein	Georg Kahler	Geismarer Straße 30	2 19 30
Geselligkeitsverein Frohsinn	Werner Balz	Aussiedlerhof, Am Kalten Wasser 1	92 12
Gesellschaft für Wehr- u. Sicherheitspolitik e.V.		Marburger Straße 75	74 00
Hotel- u. Gaststättenverband Frankenberg	Anni Neuschäfer	Am Markt 2	72 6 60
Hegegemeinschaft Obere Eder	Heinrich Binzer	Ziegelweg 1	92 72
Jägervereinigung	Hans Ammenwerth	Marburger Str. 25, 35088 Battenberg	0 64 52/38 88
Jugendclub Röddenau e.V.	Jens Bornscheuer	Muschelweg 20	88 49
Kaufmännischer Verein	Günter Beil	Siegener Straße 24	40 40
Kneipp-Verein	Rolf Brünger	Schulberg 1, 34516 Vöhl,	0 56 35/18 19
Kulturring	Helmut Schomann	Sehlener Str. 8	13 16
Kunsttreff	Dr. Birgit Kümmel	Untermarkt 29	95 09
Kyffhäuser Kameradschaft	Hans Imhof	Meiderdorfstraße 3	91 36
Lebenshilfe Frankenberg e.V.	Dr. Helmut Klein	Am Spitzgarten 24	65 84
Lebenshilfe-Werk Waldeck-Frankenberg	Winfried Müller	Friedr.-Trost-Straße 5	7 22 10

Vereine und Verbände	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Lions-Club	Klaus Weise	Schwedensteinweg 66	2 12 68
Marburger Universitätsbund e.V.	A. Muscheid	Drosselsteg 4	85 69
Marinekameradschaft	Ernst Kessler	Windrödel 11, 34516 Völhl-Herzhausen	05 6 35/14 43
Naturschutzjugend Frankenberg	Frank Seumer	Dr.-Loderhose-Straße 16	2 17 15
Partnerschaftsvereinigung	Herbert Finger	Drosselsteg 5	37 56
Geschäftsstelle Stadthaus	Heinz-Jürgen Humeny	Obermarkt 13	50 51 13
Philatelisten	Klaus Meyer	Postfach 1170	47 29
Schachfreunde	Günter Faust	Kleiberweg 8	61 55
Servicebörse e.V.	Geschäftselle	Otto-Stoelcker Str. 19	71 55 86
Skatclub Ederbergland	Lothar Neuhaus	Fichtenweg 9	69 75
Technisches Hilfswerk	Alexander Daume	Hinter den Zäunen 3	dienstl. 50 46 02
		35099 Bottendorf	privat 71 63 37
Touringclub	Hans-Otto Gülich	Frankenauer Straße 19	14 06
Treffpunkt e.V.	Jutta Emde	Untermarkt 23	7 24 30
Türkisch-Deutscher Verein e.V.	Manfred Berger	Friedr.-Riesch-Straße 4	44 64
	Muhittin Akin	Geismarer Str. 27	67 69
VdK Kreisverband – Geschäftsstelle	Manfred Krowarz	Obermarkt 13	17 30
VdK-Ortsgruppe Frankenberg	Willi Reese	Am Pfarracker 13	10 28
Verband der Heimkehrer	Konrad Seibel	Liehrstraße 10	12 25
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.	Rainer Gorski	Bürgermeister-Jakobi-Str. 1 351108 Allendorf	0 64 52/2 01 00
Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde	Karl-Hermann Völker	Waldenserstraße 3 35099 Burgwald-Wiesenfeld	0 64 57/4 78
Verein Kreis-Heimatmuseum Frankenb. e.V.	Wilhelm Wicke	Ziegelhaus 23	41 06
Sonstige Vereine in den Stadtteilen			
Heimat- und Kulturverein Geismar 1996	Margarete Scholl	Wildunger Str. 21	87 22
Heimat- und Kulturverein Viermünden	Horst Weller	Zum Hermannsberg 18	96 27
Landjugendgruppe Geismar	Peter Eigenbrodt	Torweg 6, 35110 Ellershausen	0 64 55/87 24
Landjugendgruppe Haubern	Kai Völhl	Löhlbacher Str. 10, 35110 Dainrode	0 64 55/5 01
Kyffhäuser Rengershausen	Martin Stuhlmann	In der Aue 2	0 29 84/21 31
VdK-Ortsgruppen			
Geismar	Franz Boos	Louisendorfer Straße 23	2 19 98
Haubern	Heinrich Tripp	Schulgartenstraße 2	0 64 55/3 49
Röddenau	Heinz Alex	Schillerstr. 5	15 61
Viermünden	Heinz Freund	Lichtweg 3	2 11 31
Willersdorf	Wilhelm Schmidt	Triftstraße 8	10 12

Kfz-Anmeldung
Landratsamt Waldeck-Frankenberg, Nebenstelle Frankenberg, Bahnhofstraße 8-14, Telefon 743-5

Lohnsteuerkarten
Einwohnermeldeamt, Obermarkt 13 (Stadthaus), Telefon 505-141

Gemeinschaftshäuser
In den Stadtteilen: Friedrichshausen, Geismar, Haubern, Hommershausen, Rodenbach, Röddenau, Viermünden, Wangershausen, Willersdorf

Haus des Gastes
Rengershausen, Schreufa

Spielplätze
Frankenberg: Adalbert-Stifter-Straße, Auf dem Umkreis, Berliner Straße, Fritzlarer Straße, Hinterscheide, Kegelberg, Neue Gasse, Ortsgrund, Saurer Morgen, Teichgelände, Teichweg, Tulpenweg, Wildgehege, Wolfspfad
Friedrichshausen: Am Dorfgemeinschaftshaus
Geismar: Teichberg
Haubern: Kirchstraße
Hommershausen: Am Gemeinschaftshaus
Rengershausen: Am Schwimmbad, Ortsmitte
Rodenbach: Am Gemeinschaftshaus
Röddenau: Am Sportplatz, Alter Friedhof, Feldstraße, Kastanienallee
Schreufa: Fichtenweg, Tiefenbachstraße
Viermünden: Feuerwehrgerätehaus Hauptstraße
Wangershausen: Goldbachstraße
Willersdorf: Am Sportplatz

Grillhütten
Frankenberg: Dohlenfelsen, Alte Geismarer Straße
Geismar: Königshöhe
Haubern: Auf der Trift
Röddenau: Am Goldbach
Schreufa: Haus des Gastes
Wangershausen: Am Festplatz
Willersdorf: Im Stirner

Partnerstädte

Kanton Brou (Frankreich)	10. September 1967
Stadt Seekirchen (Österreich)	30. Mai 1968
Stadt Manningtree (England)	18. Oktober 1970
Stadt Frankenberg/Sachsen	1. Februar 1990

Patenstadt

Stadt Bütow (Pommern)	1. August 1961

Müllabfuhr

Pläne mit den Abfuhrtagen der verschiedenen Tonnen sind bei der Stadtverwaltung, Zimmer 110 erhältlich.

Sperrmüll

Die Sperrmüllabfuhr erfolgt auf Anforderung.
Die benötigten Unterlagen sind bei der Stadtverwaltung, Zimmer 110 erhältlich.

Annahmezeiten für Sperrmüll:

Siegener Straße 48
Mo.-Fr. 16.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Vorläufig bis 31.01.2002 geöffnet. Verlängerung und Veränderung der Öffnungszeiten nach dem Stichtag bitte telefonisch bei der Stadtverwaltung unter Tel. 0 64 51/50 51 39 erfragen.

Versorgung mit Gas, Strom, Wasser, Wärme

EGF mbH, Frankenberg, Pferdemarkt 22, Telefon 755-0

MÜTZE
Tief- u. Straßenbau
Steinbruch, Betonwerk
Hochbau

Ulrich Mütze
Geschäftsführer

- Tief- u. Straßenbau
- Steinbruch
- Betonwerk
- Hochbau
- Kanalspülung
- Bauschutt- u. Recycling

Siegener Straße 21
35066 Frankenberg
Telefon 0 64 51/72 71-0
Telefax 0 64 51/72 71-70
Steinbruch/Dainrode: Telefon 0 64 55/91 15 09

EGF
EnergieGesellschaft Frankenberg mbH

Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Dienstleistungen ■ Betriebsführungen

Verwaltung: Pferdemarkt 22
Betriebshof: Auestraße 21
Telefon: 0 64 51 - 7 55 - 0
Telefax: 0 64 51 - 7 55 - 180

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schleiter

Gleitende Arbeitszeit:
Bitte Besuche und Anrufe
montags bis donnerstags
08.30 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
freitags
08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Lebensqualität mitten in der Urlaubsregion Ederbergland

Geschichte

Erstmals 1235 als Ort und 1244 als Stadt urkundlich erwähnt, wurde Frankenberg durch die hervorragende Lage am Schnittpunkt der Haupthandelswege eine blühende Handelsstadt. Landgraf Heinrich II. gründete 1336 die Neustadt. Die fast völlige Zerstörung der Alt- und Neustadt erfolgte durch einen Brand am 9. Mai 1476. Da sich der Handel bereits um 1400 verlagert hatte, wurde aus der einst stolzen Handelsstadt ein Ackerbürgerstädtchen.

Heute präsentiert sich die Stadt dem Besucher substantiell im Altstadtkern.

Sehenswürdigkeiten

Mittelpunkt der beiden großen Märkte bildet das zehntürmige Rathaus aus dem Jahr 1509. Die Liebfrauenkirche (1286 bis 1380) gehört ebenso wie das historische Steinhaus (um 1247) und das Zisterzienserinnen-Kloster (1245 bis 1248) zu den nennenswerten Sehenswürdigkeiten.

Unterhaltung

Nicht weniger wichtig für den hohen Wohn- und Freizeitwert, dessen sich Frankenberg rühmen kann, sind die vielfältigen Einrichtungen zur Gestaltung schöner und abwechslungsreicher Stunden. Die Stadtbücherei gehört ebenso wie das Heimatmuseum, Grillstände nicht weniger als gepflegte gastronomische Betriebe; nicht zu vergessen Kinos und Kegelbahnen, das neue Bürgerhaus als kultureller Mittelpunkt und die Geselligkeit in den anheimelnden Straßen und Gassen. Alles das wissen die Bürger Frankenbergs ebenso zu schätzen wie die Besucher.

Erholung:

Frankenberg, im Herzen der Ferienregion Ederbergland gelegen, bietet den Urlaubern alle touristischen Infrastrukturen für die schönsten Wochen des Jahres. Das Grün der Stadt geht nahtlos über in die bewaldeten Höhen des Mittelgebirges. Rund 500 Kilometer ausgeschilderte Wanderwege mit besonders schönen Aussichtspunkten stehen dem Naturfreund zur Verfügung.

Die Verkehrsvereine des staatlich anerkannten Luftkurorts Rengershausen und des anerkannten Erholungsortes Schreufa bieten dem Urlauber interessante Programme im Rahmen der Gästebetreuung.

Sport

Die Stadt Frankenberg bietet Einheimischen und Besuchern alle Voraussetzungen zur sportlichen Betätigung. Hallen- und Freibad, Tennisplätze, Reit- und Sporthallen sowie eine Vielzahl von Rasensportplätzen stehen zur Verfügung.

Im Sportzentrum sind die Voraussetzungen zur Durchführung aller leichtathletischen Disziplinen geschaffen.

Banken und Sparkassen

Name	Anschrift	Telefon
Sparkasse Waldeck-Frankenberg		
Hauptstelle	Uferstraße 5	5 90
Geschäftsstellen:		
Kernstadt	Obermarkt 9	71 68 31
	Marburger Straße 28	59-1 82
Stadtteile:		
Röddenau	Muschelweg 1	98 20
Schreufa	Sachsenberger Str. 47	2 19 04
Willersdorf	Linnerstr. 41	43 33
Rengershausen	Braunshäuser Str. 8	0 28 84/87 01
Fahrbare		01 70/9 95 21 57
Volksbank Frankenberg, Zweigstelle		
der Marburger Volksbank eG	Bahnhofstraße 11 – 13	7 21 00
Stadtzweigstelle	Obermarkt 1	72 10 31
Frankenberger Bank Raiffeisenbank eG		
Hauptstelle	Jahnstraße 9	72 87-0
Geschäftsstellen:		
Kernstadt	Obermarkt 5	71 64 13
Viermünden,	Im Vohnbach 1	2 30 87-0
Geismar	Raiffeisenstr. 4	71 17-0
Haubern	Im Diebesgarten	0 64 55/2 04
Friedrichshausen	Neue Straße 30	13 63
Röddenau	Frankenberger Str. 2	65 71

BALZ & PARTNER
die Versicherungsmakler
denn Sicherheit kennt
nur einen Namen ...
Am Ziegelhaus 13 · 35066 Frankenberg
Tel.: (0 64 51) 72 23-0 · Fax: 72 23-33 info@balz24.de · www.balz24.de

Polizei	1 10
oder	0 64 51 / 7 20 30
Feuer	1 12
Krankentransporte	0 56 31 / 1 92 22
Katastrophenschutz – Leitstelle Korbach	1 12
und	0 56 31 / 6 55 34
Stromversorgung	75 52 00
Gasversorgung	0 64 61/9 50 20
Wasserversorgung	75 52 00
Abwasserentsorgung	75 53 56
Telefonseelsorge	
(Tag und Nacht gebührenfrei)	08 00/1 11 01 11
oder	08 00/1 11 02 22

Mitze · Klimaschka · Ingenbleek
Überörtliche Anwaltssozietät mit Notariat

Büro Frankenberg:
Hartmut H. Mitze
Rechtsanwalt u. Notar
Klaus Klimaschka
Fachanwalt für Familienrecht

Büro Medebach:
Robert Ingenbleek, LL.M.
AVD-Vertrauensrechtsanwalt
Straf- und verkehrsrechtlicher **Notruf:**
(01 72) 5 33 93 88

in Bürogemeinschaft mit Rechtsanwältin **Regina Ingenbleek,** Büro Frankenberg
Jahnstraße 18 · 35066 Frankenberg
Tel. (0 64 51) 7 19 19-0 · Fax (0 64 51) 7 19 19 19
eMail: Rechtsanwaelte.MKI@t-online.de

Fahrzeughaus
SCHMIDT

Mercedes-Benz Vertragswerkstatt
der DaimlerChrysler AG
Am Grün 1 · 35066 Frankenberg
Tel.: 0 64 51-72 48-0 · Fax: 0 64 51-72 48-48 ·
www.schmidt.frankenberg.mercedes-benz.de

Ederberglandhalle Frankenberg

Eine gute Adresse, die mit ihrer Raumkapazität und Atmosphäre ideale Veranstaltungsmöglichkeiten bietet für:

- **Theater**
- **Konzerte**
- **Tagungen**
- **Ausstellungen**
- **Gesellschaften**

Informieren Sie sich über Veranstalungen:

Teichweg 3
35066 Frankenberg (Eder)
Tel. 06451-716842 · Fax 06451-716845

Großer Pkw- und Busparkplatz · 2 Bundeskegelbahnen

MEDITERAN
steak & mehr

Stilvoll eingerichtetes Restaurant mit 160 Plätzen!
Frankenbergs Spezialist für saftige, argentinische Steaks
vom Holzkohlengrill.

Täglich geöffnet:
von 12.00 bis 15.00 Uhr
und von 18.00 bis 24.00 Uhr

Tel. 06451-9227
Fax 06451-1764

Druckhaus

Schneider & Mütze

PRINT AND MORE ...

Siegener Str. 31 · 35066 Frankenberg
Fon (0 64 51) 72 15-0

Leistungsfähigkeit hat einen guten Namen

Volksbank Frankenberg

Zweigniederlassung der Marburger Bank